



SPORTGEMEINDE
HOHENSACHSEN
1884 e.V.



SGH INFORMIERT
12/2012



AB 85g CO₂

AB 3,2L AUF
100 KM.¹

BESTER WERT
SEINER KLASSE.¹

PREISGEKRÖNTES
DESIGN.²



SETZT ZEICHEN. DER NEUE KIA RIO.

Jetzt Probe fahren und erleben!

- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*
- 6 Airbags
- ESC, BAS
- Aktives Bremslicht (ESS)
- Schaltpunkt-Empfehlung
- Tagfahrlicht u.v.m.



AB
€ 10.990,-**³

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,4-3,2; innerorts 8,4-3,5; außerorts 5,3-3,0. CO₂-Emission: kombiniert 150-85 g/km. Nach Messverfahren RL 1999 /100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Erleben Sie den neuen Kia Rio.

**AUTOHAUS
RAINER DOLL**
GmbH & Co.KG

69469 Weinheim • Thaddenstraße 9-11

Tel.: 06201/68536 und 187712 • www.auto-doll.de

* Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. ¹Bezogen auf den Kia Rio 1.1 CRDi ATTRACT mit ISG. ²Automotive Brand Contest 2011, Gewinner in der Kategorie „Exterior“.
³**Kia Rio 1.2 ATTRACT 3-Türer, zuzüglich €690,-Fracht



IMPRESSUM

34. Jahrgang, November 2012

Geschäftsstelle

Langewiesenweg 1
69469 Weinheim

Geschäftszeiten

Mo. & Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - 16:15 Uhr
TEL.: 0 62 01 / 25 88 91
FAX: 0 62 01 / 25 89 08
E-MAIL: info@sg-hohensachsen.de
www: www.sg-hohensachsen.de

Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
Kto.-Nr. 630 30 139
BLZ 670 505 05

Volksbank Neckar-Bergstraße e.G.
Kto.-Nr. 52 165 806
BLZ 670 915 00

Herausgeber

Sportgemeinde Hohensachsen
1884 e.V.

Redaktion

Klaus Baranowski
Bergwaldstr. 9, 69469 Weinheim
E-Mail: ikbaranowski@kabelbw.de

DRUCK & LITHO

HIBOU
Berliner Straße 5
69502 Hemsbach

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DER SG HOHENSACHSEN 1884 e.V.

Hurra, es ist endlich geschafft: Die Dächer der Sportplatzgebäude sind gerade noch rechtzeitig vor der schlechten Jahreszeit saniert und die Sanitarräume mit neuer Heizung und Lüftung versehen worden. Leider konnte die Stadt die Heizung nur bis zur Durchfahrt reparieren, da dann das Geld alle war. Aber wenigstens haben wir Wasser im Bereich der Schiedsrichterkabine und der neuen Sanitarräume für die Mädchen (ehemals die Fußballerklausur). Der neue Clubraum für die Fußballer – ehemals der Lagerbereich für alles Mögliche unter der Vereinsgaststätte – ist mittlerweile auch mit einiger Eigenarbeit fertig.

Für die Sanierung der Sporthallenheizung haben wir leider die Angebote so spät bekommen, dass die Sanierung in den Sommerferien nicht möglich gewesen wäre. Außerdem wurde die letzte Rate für den Zuschuss zum Kunstrasenplatz nicht - wie erhofft - bereits in diesem Jahr ausgezahlt: sie kommt erst in 2013 (sie ist im Finanzierungskonzept eingeplant). Deshalb haben wir das Vorhaben erst einmal in das nächste Jahr verschoben.

Das Sommerfest fand leider nicht statt; über die Gründe wurde im letzten Heft berichtet. Dafür war die Ortsmeisterschaft im Fußball ein voller Erfolg. 12 Mannschaften in zwei Gruppen stritten um den Sachsenstubenpokal; bei den Teilnehmern gab es Altersunterschiede von 40 Jahren. Die Schiedsrichter waren deshalb angewiesen, auf besondere Fairness zu achten. Es gab insgesamt 38 Spiele, bevor Sieger und Platzierte feststanden. Am Ende setzte sich die Jugend durch. Mathias Stredak, unser Vereinswirt, der das Turnier gesponsert hat, konnte den Siegerpokal an die Mannschaft „Tischtennis Lützelsachsen“ überreichen, die im Endspiel gegen die „Grashoppers Saase“ erfolgreich waren.



Ein voller Erfolg war wiederum die Norderney-Ferienfreizeit im September; über Einzelheiten berichten wir auch in diesem Heft. Die Kerwe in Hohensachsen konnte in diesem Jahr eigentlich nur überleben, weil die Fußballer sich unheimlich mit ihren Aktivitäten zur Beköstigung der Besucher reingehängt haben. Dafür auch von mir ein ganz herzliches Dankeschön, vor allem an die Mitglieder der 1. Mannschaft.

Über die Aktivitäten und Erfolge in den Abteilungen wird im Folgenden von den Abteilungen separat berichtet. Wenn Sie die Berichte lesen, wird so ein bisschen deutlich, was in den Abteilungen von unseren Ehrenamtlichen geleistet wird. Ich muss es immer wieder betonen und bedanke mich dafür. Nur so können wir auch unsere Sportangebote mit den niedrigen Vereinsbeiträgen machen.

An dieser Stelle möchte ich auch noch Werbung für den Weihnachtsmarkt am 1. Dezember auf dem Anetplatz machen. Er wird in diesem Jahr vom „Förderverein für die Fußballjugend“ veranstaltet. Ich bitte alle Mitglieder und Freunde, sich an diesem Sonntag irgendwann zwischen 15 und 20 Uhr Zeit für einen Besuch zu nehmen.

Denken Sie daran, dass am 25. Januar 2013 um 20.15 Uhr unsere Jahreshauptversammlung in der Mehrzweckhalle statt findet. Wir freuen uns auf einen guten Besuch.

Wenn dieses Heft erscheint, hat gerade die Adventszeit begonnen und es werden die Vorbereitungen für Weihnachten getroffen. Ich wünsche allen Mitgliedern eine ruhige Zeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Jahresabschluss.

Klaus Baranowski, 1. Vorsitzender

DREIKLUFT, KUNZ & ZELLER

GMBH&CO.KG



Lassen Sie sich beraten!

06201-49 47 79

www.dreikuze.de

- Finanzierungen
- Geldanlagen
- Investmentfonds
- Beteiligungen
- Versicherungen
- Bausparen
- Immobilien

Sachsenstr. 78, 69469 Weinheim-Hohensachsen

Claudia Seiberling Nudelprodukte und mehr ...

Hohensachsener Straße 11 · 69469 Weinheim-Ritschweier

Tel.: 0 62 01 / 59 20 93 · Fax: 0 62 01 / 59 20 94

e-mail: nudelparadies@gmx.de

großes Teigwaren-Sortiment

Dinkel-Nudeln

Nudeln ohne Ei

glutenfreie Teigwaren

Suppeneinlagen

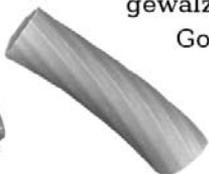
gewalzte Spezialitäten

Gourmet-Walznudeln

bunte Teigwaren

Geschenk-Ideen mit Nudeln

Verkauf nach Vereinbarung



Ihr rustikales preiswertes

Fachgeschäft

Federmann's Backstüb'l

mit ...



Bäckerei Dieter Federmann

Brucknerstraße 9 · Telefon 0 62 01 / 5 19 09 · 69469 Weinheim-Hohensachsen



Fussball

1. Mannschaft

Wie in den meisten Amateurvereinen startete die Vorbereitung auf die Saison, die unter dem Zeichen des Klassenerhalts steht, bei uns nicht optimal. In der Presse wurde sogar der Begriff „Mission Impossible“ verwendet. Unser Coach Frank Schüssler konnte wegen der Sommerurlaubszeit nicht auf den ganzen Kader zurückgreifen. Die Testspiele fielen dementsprechend eher durchwachsen aus. Trotzdem konnte sich unser Team durch die Vorbereitungsspiele und Trainingseinheiten, die sehr abwechslungsreich gestaltet wurden, einspielen, finden und neue Inhalte erarbeiten. Am Ende der Vorbereitung stand die Pokalbegegnung gegen einen der Aufstiegsfavoriten der Kreisliga Mannheim, Fortuna Edingen-Neckarhausen, gegen den es eine herbe Niederlage hagelte. Diese Schlappe befeuerte die öffentliche Wahrnehmung unserer Mannschaft, krasser Außenseiter und Abstiegs kandidat Nr. 1 zu sein. Offensichtlich war diese Niederlage jedoch ein Weckruf für das Team, auch fand Coach Schüssler die richtigen Worte in der Kabine, denn am darauf folgenden Sonntag im ersten Punktspiel trotzten wir Phoenix Mannheim ein 2:2 ab, denen man einen 5:0 Heimsieg im Sportkurier Mannheim prognostiziert hatte. Darauf folgte eine unglückliche Niederlage zu Hause gegen LSV Ladenburg 2, die keineswegs die bessere Mannschaft waren. Am 3. Spieltag gegen Fortuna Heddeshheim waren wir chancenlos. Unser folgendes Heimspiel gegen TSV Amicitia Viernheim 2 endete 2:2. Der nächste Spieltag sollte ein historischer werden: Wir holten unseren ersten Sieg in der A-Klasse, 2:0 hieß es nach 90 Minuten für uns in Schö-

nau. Dieser Sieg war sehr, sehr wichtig und konnte dann auch auf unserer Kerwe gebührend gefeiert werden. Das darauffolgende Heimspiel verloren wir leider etwas unglücklich mit 2:4 gegen Ilvesheim. Dem Spielverlauf nach wäre deutlich mehr drin gewesen. Das nächste Spiel brachte den 2. Sieg für uns. 1:0 gewannen wir die Partie gegen SG Mannheim, in der wir turbulente Schlussminuten zu überstehen hatten. Gegen Türkspor Mannheim erwischten wir einen rabenschwarzen Tag und verloren deutlich. Der Stachel dieser Niederlage saß tief. Vielleicht kam sie aber zum rechten Zeitpunkt. Abermals fand Frank Schüssler in der Vorbereitung auf das nächste Spiel zu Hause gegen FV Ladenburg 2 die richtigen Worte. Wir mussten eine Reaktion zeigen und die kam. Mit 3:1 gingen wir als verdienter Sieger vom Platz und feierten unseren 3. Saisonsieg. In dieser Begegnung haben wir gezeigt, dass wir ein Team sind und zusammenhalten. Am 10. Spieltag erspielten wir uns ein 1:1 bei der SpVgg Sandhofen 2. Leider gaben wir in der zweiten Halbzeit den Sieg noch aus der Hand. Nach 10 Spieltagen belegt die 1. Mannschaft der SG Hohensachsen mit 3 Siegen, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen Tabellenplatz 8 - ein Ergebnis, dass uns die wenigsten vor der Saison zugetraut hätten. Neben der aktuellen Tabellsituation ist jedoch besonders die Entwicklung der Mannschaft erfreulich. Sowohl kämpferisch als auch läuferisch und spielerisch haben wir einen großen Schritt nach vorn gemacht. Wenn jeder 100% gibt, ist die „Mission Impossible“ vielleicht doch möglich. Unser Teamgefüge wird auch durch Treffen nach dem Training (mindestens einmal in der

AQUAFUN

**Wichtig
wie nie zuvor
für das
Hallenbad
Hohensachsen.**

AQUAFUN

Verein zur Förderung des Hallenbades Hohensachsen (e. V.)

Ja, ich will Fördermitglied werden ab

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Zugehörigkeit: Schule
 SG Hohensachsen
 Tauchclub Hohensachsen

Beitrag: Euro 2,50 pro Monat

Ermächtigung für Bankeinzug

halbjährlich jährlich

Konto-Nr.:

Bankleitzahl:

Bankname:

Datum: Unterschrift:



Woche) in der Sachsenstube von Matthias Stredak gestärkt. Dieser zaubert jede Woche etwas Besonderes für uns auf die Teller. Aber nicht nur als Koch tritt unser Vereinswirt in Erscheinung. Er sponsert unsere Aufwärmshirts und ist, wann immer es ihm möglich ist, bei unseren Spielen dabei. Auch von anderen Personen wurde und wird die Mannschaft hervorragend unterstützt. Die Seiberling-Brüder Sven und Frank des Teppichbodencenters Weinheims sponserten uns einen neuen Satz Trikots. Aber damit nicht genug: Sven Seiberling unterstützt uns noch als Platzkassier bei den Heimspielen und als Fotograf und Fan. Zudem möchten wir auch seine Frau Bettina an dieser Stelle erwähnen, da sie bei jedem Heimspiel für das leibliche Wohl der Zuschauer in Form unseres Vereinsverkaufs sorgt. Von unseren Spelausschussmitgliedern Steffen Janke und Stefan Federmann erfahren wir jede erdenkliche Unterstützung, Material oder sonstige Anliegen betreffend. An dieser Stelle möchte sich die ganze Mannschaft bei euch allen bedanken! Auch bei denjenigen, die hier keine Erwähnung gefunden haben und uns in irgendeiner Weise unterstützen, möchten wir uns herzlich bedanken – vor allem auch bei unseren Zuschauern und ihrem Zuspruch – Woche für Woche! Danke!

Eure 1. Mannschaft

AH und Freizeitmannschaft

Zum ersten Freundschaftsspiel nach der Sommerpause bildeten die Spieler der AH-Mannschaft und der Freizeitmannschaft der SG Hohensachsen ein Team, um ein Freundschaftsspiel gegen die AH des SV Unterflockenbach zu bestreiten. Das Spiel fand auf

dem Waldsportplatz in Unterflockenbach statt. Der Gegner aus Unterflockenbach war mit vielen ehemaligen „Hochkarättern“, die zum Teil schon Landesliga und höher gespielt hatten, bestens besetzt. Unser Team, das so in dieser Besetzung noch nie zusammengespield hatte, zog sich gegen diesen spielstarken Gegner sehr gut aus der Affäre. SVU war von Beginn an dominierend und sehr ballsicher. Jedoch zeigte das Team aus Hohensachsen sehr großen Kampfgeist und war läuferisch in Topform. Gespielt wurde 2x35 Minuten. Durch anfängliche Abstimmungsschwierigkeiten kassierte unser Team prompt in der 10. Minute das 0:1. Danach jedoch zeigte unser Mannschaft eine tolle Moral und konnte sich sogar durch vereinzelte Konter durch Frank Seiberling und Sven Käding einige schöne Chancen erarbeiten. Nach dem „Halbzeit-Tee“ dauerte es dann bis kurz vor Schluss, bis der SV Unterflockenbach mit 2 Einzelaktionen den Endstand von 0:3 herbeiführen konnte. Nach dem Schlusspfeiff ließ man diese schönen Abend bei dem einen oder anderen Bierchen gemeinsam ausklingen.

Großer Dank gebührt nochmals der Freizeitmannschaft, die wohl den einen oder anderen in Hohensachsen positiv mit Ihrem Einsatz und Ihrem Kampfgeist überrascht hat.

Sven Seiberling

AH Bericht

Bei den alten Herren war im Verlauf des Jahres erneut ein Zuwachs an „Aktiven“ zu verzeichnen. Waren es zu alten Hartplatzzeiten noch gerade mal genug, um ein Spiel 5 gegen 5 machen zu können (manchmal reichte auch der Strafraum bei 4 gegen 4),

so kann derzeit regelmäßig ein Spiel auf dem Großfeld mit 11 gegen 11 durchgeführt werden. Aber trotzdem reicht es nicht für einen regelmäßigen Spielbetrieb. So beschränkt sich die AH auf aktive Mithilfe bei den Jugendturnieren und den Ortsmeisterschaften. In diesem Jahr gab es gerade einmal vier Spiele. Gegner im ersten Spiel war die damalige zweite Mannschaft, die sich auf die Rückrunde vorbereitet hat. Für manch einen aus der AH war das nochmals wie ein zweiter Frühling, wobei die Jungs der zweiten den Alten doch den einen oder anderen Meter abgenommen haben. Die „Alten“ allerdings machten das mit ihrem Stellungsspiel wieder wett. Alles in allem war dies eine gelungene Veranstaltung und ein sehr faires Spiel, das die zweite knapp aber verdient gewann.

Gegen unsere Sportfreunde vom FV Leutershausen gab es dann im zweiten Spiel einen klaren 5:0 Sieg. Dabei war die erste Hälfte noch sehr ausgeglichen und es gab Torchancen auf beiden Seiten. Das 1:0 erzielte schließlich Frank Schüssler, der sein ganzes Können in einen unhaltbaren Distanzschuss legte. Nach der Pause spielte Leutershausen dann offener, was die Chance zu einigen Kontern eröffnete. Und so kam das Team zum letztendlich deutlichen Endstand. Auch im Freundschaftsspiel gegen die Freizeitmannschaft der SGH war die AH mit 7:4 erfolgreich. Unser Leihspieler David Jesse setzte im Mittelfeld in der 2. Halbzeit Akzente. Der Neueinkauf der AH, Stefan Federmann, machte auf der rechten Seite ebenfalls eine sehr gute Figur. Mit Thorsten Stephan hatte die AH wieder einmal einen sicheren Rückhalt im Tor, der so manche

Chance der Freizeitler zunichte machte. Auch sehr sehenswert war der Treffer von Sven Seiberling, der einen Heber am Ende der zweiten Halbzeit verwandelte. Die Torschützen der AH: Holger Kratzer (2), Paco, Frank Seiberling, David Jesse (2) und Sven Seiberling. Den Abend ließen beide Mannschaften beim gemeinsamen Grillen ausklingen. Vielen Dank an dieser Stelle dem Organisator Andreas Ewald und allen Helfern und Spendern. Als drittes Spiel stand dann das Rückspiel in Leutershausen an. Auf dem neuen Rasenplatz trat unsere AH-Mannschaft wieder mal stark dezimiert an. Leutershausen erzielte Mitte der ersten Hälfte nach einer Unachtsamkeit das 1:0. Das war der richtige Weckruf für unsere Jungs. Die Mannschaft, gut eingestellt von Bernd Oberst und Klaus Maier, erspielte sich noch vor der Pause gute Chancen. Höhepunkt war die Großchance von Holger Kratzer nach sehenswertem Zuspiel von Frank Seiberling, die leider nichts einbrachte. Nach der Halbzeitpause erwischte Leutershausen den besseren Start und erzielt das 2:0. Danach spielte nur Hohensachsen. Zwei Szenen, bei denen man durchaus auf den Elfmeterpunkt zeigen konnte, interpretierte der Schiedsrichter anders. Unsere Mannschaft war zum Ende hin drückend überlegen; daraus resultierend fiel dann auch das 1:2 durch Frank Seiberling. Nach Schlusspfeiff wurde die Partie noch in geselligem Rahmen in der Vereinsgaststätte des FV Leutershausen mit dem Champions-League Spieltag beschlossen. Für Hohensachsen spielten: Frank Seiberling, Sven Seiberling, Holger Kratzer, Oliver Jörder, Christian Donauer, Rafal Lesny, Björn Bickel, Thorsten Stephan, Steffen Hans,



Frank Diekhoff, Rolf Welker, Christian Heute
Aber auch das Gesellige kam mal wieder nicht zu kurz. Am 1. Mai gab es eine Wanderung. Diesmal ging es nach Leutershausen zum dortigen Kehrrangfest der Feuerwehr und des Roten Kreuzes. Eine gemütliche Wanderung durch die Weinberge und den Wald mit schönen Ausblicken auf die Rheinebene. Und schließlich noch die Wanderung am 3. Oktober. Hier ging es nach einer Stärkung im Hof der Familie Oberst über Ritschweier und den kalten Herrgott nach Oberflockenbach mit Mittagessen in der „Rose“. Für den Heimweg hatte Wanderführer Bernd Oberst die Strecke über den dreieckigen Stein ausgesucht. Dabei ging es dann über das Bergwerk und das Kohlbachtal zurück nach Hohensachsen. Schlussendlich sei noch die Mitarbeit bei der Kerwe

genannt. Ich denke, das war eine gelungene Veranstaltung, obwohl die Rahmenbedingungen nicht die Besten waren (Autoskooter nur an 2 Tagen und für kleinere Kinder gar nichts).

Die „Alten Herren“ im Jahr 2012



Gaststätte Sachsenstube



Inh. Mathias Stredak
Langewiesenweg 1
69469 Weinheim-Hohensachsen



Tel.: 0 62 01/959 67 59

Handy: 01 76/881 550 16

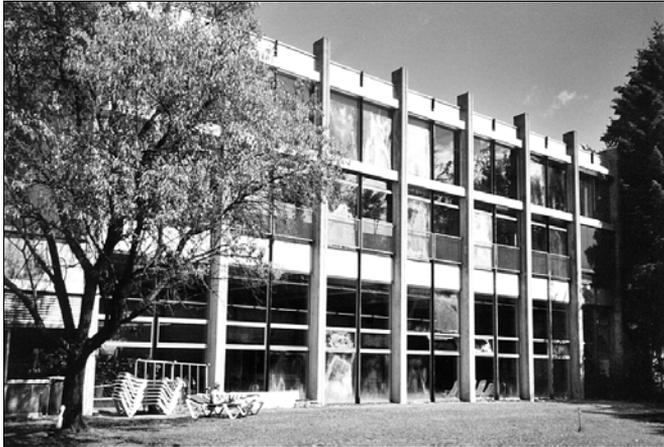
E-Mail: Sachsenstube@gmx.net
www.Sachsenstube-Hohensachsen.de

Öffnungszeiten:

Di.-Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 10.00 Uhr

VIKTOR-DULGER-BAD



Wassertemperatur 29° C

Öffnungszeiten Schwimmhalle (AquaFun e. V.)

Montag:	9.30/10.40/11.45 Uhr	AquaFitness
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr	Frauenbad
Mittwoch:	16.00 – 21.00 Uhr	Familienbad
	21.00 – 22.00 Uhr	AquaFitness
Donnerstag:	20.30 – 21.15 Uhr	Kraulkurs für Erw.
Freitag:	9.45 + 10.40 Uhr	AquaFitness
Samstag:	8.00 – 9.30 Uhr	Sportabzeichen
	9.30 – 10.15 Uhr	AquaPower
	10.20 – 16.10 Uhr	Schwimmkurse
Sonntag:	8.00 – 12.00 Uhr	Familienbad

Kassenschluss: 1 Stunde vor Badeende

Änderungen vorbehalten!

Sport- und Schwimmhalle Hohensachsen

Lessingstr. 27 · 69469 Weinheim

Tel. (0 62 01) 59 28 23 und 59 28 97

Einzeltermine unter Tel. 0 62 01 / 5 42 10



SGH - Jugendfußball

In der Herbststunde 2012 haben wir fünf Juniorinnen- und acht Junioren-Mannschaften gemeldet! Momentan treten ca. 210 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 - 16 Jahren gegen das runde Leder. Darauf können wir als Fußballabteilung sehr stolz sein. Vom 20.07. - 22.07.2012 veranstalteten wir unser schon traditionelles Jugendfußballturnier. An drei Tagen und bei schönen Wetter standen sich in sieben Altersklassen, wie Bambinis, E-Juniorinnen, F-Junioren, E1 + 2-Junioren und D1 + 2-Junioren mit weit über 60 Mannschaften gegenüber. Hier wurde über die gesamten drei Tage ein toller Fußball geboten. Zum Gelingen dieser Veranstaltung wollen wir uns bei allen Helfer/innen nochmals recht herzlich bedanken. Vom 30.08. - 01.09.2012 fand zum dritten Mal das Profi-Fußballcamp statt. Unter Anleitung ehemaliger Fußball - Profis wie Bernd Hobsch und Kurt Eigl - hatten die rund 16 Teilnehmer riesigen Spaß. Schade, dass die Resonanz nicht so groß war wie die Jahre zuvor. Vielen Dank für die Organisation an Klaus Breitingner. Für das Jahr 2013 laufen schon die Vorbereitungen, Termin ist vom 05.09.2013 - 07.09.2013.

Auf der Abteilungsversammlung am 26.10.2012 wurde die Jugendleitung Jochen Schmitt, Michael Becker und Thomas Schuhmann bestätigt und wieder gewählt. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit spannenden Jugendfußball voll engagierter Hingabe unserer jugendlichen Talente und deren Trainer, Betreuer und Helfer.

Unsere Jüngsten, die Piraten

Die Piraten sind gerade dabei, sich auf die

großen Beutezüge im Winter vorzubereiten. Da wir inzwischen regelmäßig mit drei Schiffen in unsere Abenteuer ziehen, sind wir froh, dass mit Tobias Böhmert ein weiterer Kapitän angeheuert werden konnte. Auch die vielen neuen Piraten helfen uns dabei, den Verlust unserer Haudegen, die uns leider in Richtung F2 verlassen mussten, zu verringern. Wir werden jedenfalls guten Mutes in See stechen.



F 2 - Junioren

Die kleinen Fußballcracks, die in dieser Saison von den Bambinis in die F2-Jugend aufrückten, machten sich gleich im ersten Spiel voll motiviert ans Werk und gewannen das erste Spiel beim Turnier der TSG Weinheim mit 3:1. Ein bisschen Unterstützung von der F1 Jugend war allerdings notwendig, um ein Team mit ausreichend Auswechselspielern zu stellen: Dominik Bold war beim ersten Spiel gleich mit zwei Treffern erfolgreich und brachte die „F2“ auf die Siegerstraße. Zur Belohnung gab es Bonbons und Gummibärchen vom Coach. In den folgenden Spielen war das Team leider nicht ganz so erfolgreich und verlor jeweils deutlich. Zweistellige Niederlagen blieben dem Team aber glücklicherweise erspart. Die konsequente und geschlossene Abwehrarbeit des gesamten Teams machte sich bezahlt. Exzellente Leistungen im Tor zeigte dabei der ebenfalls

von der F1 ausgeliehene Malte Streibich, der ohne nennenswerte Torerfahrung in seiner Stammmannschaft tolle Übersicht bewies und ein sicherer Rückhalt für seine Jungs war.

Eingesetzt wurden: Nick Breitinger, Clemens Schuhmann, Justus Jan (JayJay) Röhl, Dominik Bold, Elias Ewald, Kenny Frahm, Mika Buske, Patrick Sekol, Marvin Zinn, Ben Kreis.

Die Jungs von der F2 bedanken sich ganz herzlich für die tolle Trainingsarbeit von Robert Walla & Rafal Ziemlicki – Ihr seid spitze!

F1 - Junioren

Am 22. September startete unsere F1-Mannschaft bei der TSG Weinheim in die Herbstrunde. Der Auftakt verlief recht or-



dentlich, so dass wir am Ende des Spieltages mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage dastanden. Bereits eine Woche später auf eigenem Platz ließen die Jungs nichts mehr anbrennen und gingen gegen TSV Neckarau, TSG Lützel-sachsen und Fortuna Heddesheim jeweils als Sieger vom Platz. Im letzten Spiel des Tages gegen Phönix Mannheim gerieten

***Julia
Engemann***

***Dipl. - Betriebswirtin (FH)
Steuerberaterin***

Muckensturmer Straße 5
69469 Weinheim

Tel. 0 62 01 – 59 62 0

Fax 0 62 01 – 59 62 62

julia.engemann@stb-engemann.de

www.steuerberatung-weinheim.de

unsere Jungs mit 2 Toren in Rückstand, konnten diesen aber mit viel Kampfgeist durch einen Doppelschlag in den letzten Spielminuten wieder wettmachen.

Einen besonderen Mannschaftsgeist zeigte unsere F1 bei dem eher ungeliebten Auslos-Spieltag, bei dem die jeweiligen Mannschaften durch ein Los bestimmt werden. Beim dritten Spiel des Tages standen plötzlich 5 Jungs der SGH mit ihren Grünen Trikots einem buntem Gegner gegenüber, und alle sprachen von einem besonderem Losglück der Hohensachsener. Das wollte ihnen aber im darauffolgendem Spiel des Tages so recht keiner mehr abnehmen, als plötzlich die 5 wieder in der gleichen Mannschaft standen. Mit einem großen Grinsen im Gesicht haben unsere Jungs jedem versucht zu erklären, dass sie eben ein besonders glückliches Händchen bei der Loswahl hätten. Die beiden Spiele konnten die Grünen übrigens für sich entscheiden.



E 2 – Junioren

Die Saison ist wieder gestartet und die ehemaligen F1ler freuen sich nun eine Klasse höher in die E2 aufgestiegen zu sein. Unterstützt von Joshua Bieberstein wurden die neuen E2-Jungs toll aufgenommen. Das erste Spiel gegen Gartenstadt war eine große

Umstellung. Lange Wege, 2x 25 Minuten und ein größeres Spielfeld. Ausgepowert und leider unglücklich verloren, waren die Jungs dennoch motiviert. Beim 1. Heimspiel wurde dann der erste Erfolg gegen Schönau gefeiert. Die neuen F2ler Fynn Bauer, Jonas Till, Simon Schacht, Cedric Schuhmann, Jakob Dörsam, Christian Bickel und Robin Gang werden am Wochenende vom Co-Trainer Thomas Schuhmann gecoach und von einzelnen F1lern unterstützt.

E 1 – Junioren

Hier hat sich einiges geändert. Die Jungs sind in die weiterführenden Schulen gekommen und wir mussten somit unsere Trainingszeiten ändern. Wir trainieren jetzt dienstags und donnerstags von 17.00 – 18.30 Uhr zusammen mit der E2-Jugend. Das ist von Vorteil, da wir uns als Trainer austauschen und gut ergänzen können. Zu erwähnen ist noch Thomas Hisam, der die F1 + 2-Jugend beim Training und bei den Spielen toll unterstützt. In der laufenden Runde läuft es optimal. Nach dem viertem Spieltag belegen wir mit drei Siegen und einer Niederlage den dritten Platz.

D1 - Junioren

Die D1 spielt eine Qualifikationsrunde Bergstraße, bei der die ersten Mannschaften der TSG Weinheim, TSG Lützelsachsen, Heddesheim, Hemsbach und Schriesheim spielen.

Dass wir hier einen schweren Stand haben, war zu erwarten. Wir spielen gut mit, verlieren aber die ersten Spiele deutlich. Neu ist die Situation, dass wir mit den D2-Junioren zusammen auf einer Platzhälfte trainieren, dies bezüglich gibt es noch Platzprobleme.

Christan Heute und Jens Dunemann haben die D2-Junioren übernommen, werden aber auch von den D1-Trainern unterstützt.



D 2 – Jugend

Nachdem die D2-Jugend in dieser Saison von einem neuen Trainer übernommen wurde, blieben nur zwei Wochen Vorbereitung bis zum ersten Punktspiel. Da die Jungs erst aus der E-Jugend in die D-Jugend aufgestiegen sind, musste man ihnen so schnell wie möglich das Abseits beibringen. Auch die Größe des Platzes war neu für die Jungs. Leider bekam man im ersten Spiel zuspüren, was der Unterschied zwischen E- und D-Jugend ist. Gegen die Spvgg Sandhofen gab es eine bittere 1:8-Heimniederlage. Bereits im Auswärtsspiel bei der Spvgg Wallstadt mit einem 3:0 bewies die Mannschaft, dass sie mit der neuen Situation klar kommt. Nach fünf Spieltagen stehen 3 Siege und 2 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 9:16 auf dem Konto. Für die Winterpause sind ein bis zwei Vorbereitungsspiele und ein Hallenturnier bei der TSG Lützelsachsen geplant. Für das nächste Jahr wünscht sich der Trainer, dass die Jungs sich weiter so reinhängen und dass wir vielleicht noch zwei oder drei Spieler dazu gewinnen. Paul Sturm, Luca Thome, Mika Dunemann, Patrick Melcher, Simon Theiner, Finn Kölmel, Hans Bastian, Jan Hördt, Timo Dausend, Robin Gehrig



C – Junioren

Nun ist es endlich soweit, wir gehen nach mehr als 10 Jahren für die SGH als C-Jugend auf dem Großfeld auf Punktejagd! Nachdem Fredrick Bickel und Philipp Sekol aufgehört haben, betrug unser Kader kurzfristig 16 Spieler. Dass dieser Zustand nicht lange währt, war uns allen klar. In dieser Truppe ist so ein Teamgeist vorhanden und so stießen noch vor den Sommerferien Gabriele Cropano, Felix Maier, Florian Goos und Carl Roth dazu. Somit be-trägt der aktuelle Kader 20 Spieler! Besonders erfreulich ist, dass wir Dominik Sättele als Co-Trainer für uns gewinnen konnten. Dies erleichtert die Arbeit von Jochen Schmitt, nachdem Andreas Janke aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Ihm gilt mein besonderer Dank für seine geleistete Arbeit. Das erste Punktspiel bei der TSG Lützelsachsen verloren wir mit 1:2! Hier hätte wir mit ein wenig Glück sogar gewinnen können. Ein bitterer Beigeschmack war die Verletzung von Philipp Waibel, er wird uns längere Zeit fehlen. Auf diesem Wege alles Gute! Im zweiten Spiel gegen FV Leutershausen gewannen wir klar mit 4:2. Im dritten Spiel gegen die Spvgg Wallstadt gab es ein gerechtes 2:2. Am vierten Spieltag empfingen wir den VfB Gartenstadt 2 und gingen als verdienter Sieger vom Platz. Somit belegen wir momentan den zweiten Tabellenplatz.



Kader der C - Junioren stehend: v.l.n.r. Florian Goos, Lukas Schmitt, Daniel Hofbauer, Julian Olt, Peter Kippenhan, Tim Jänicke, Johannes Bachmann, Kai Becker, Carl Roth, Henrik Jacobi, Trainer Jochen Schmitt. kniend: v.l.n.r. Max Stock, Frank Jänicke, Lukas Engelke, Lennart Ross, Sebastian Bechtel, Lukas Brock, Christoph Hans, Gabriele Cropano. Es fehlen Felix Maier, Philipp Waibel und Co-Trainer Domenik Sättele.

E1 + 2- Juniorinnen

Über 25 E-Mädchen spielen zurzeit bei der SGH Fußball. Da geht es bei den Trainingszeiten auf dem Platz recht eng zu. Zum Abschluss der letzten Saison gewann das Team das Turnier am Tag des Mädchenfußballs in Viernheim, zu dem alle Mannschaften des Fußballkreises Mannheim angetreten waren.



In dieser Runde führt die E1 ihre Staffel zur Halbzeit ohne Punktverlust an. Die Dominanz ist so groß, dass wir darüber nachdenken, im Frühjahr bei den Jungs oder bei den D-Mädchen mitzuspielen. Auch die E2-Mädchen liegen an der Spitze ihrer Staffel. Allerdings müssen sie sich die Führung mit zwei weiteren Teams teilen. Hier ist also eine spannende Rückrunde garantiert.

D - Juniorinnen

Nachdem die Mädchen in der letzten Runde als E-Juniorinnen Staffelsieger geworden sind, hat jetzt der Start in der D-Runde angefangen. Wegen der großen Anzahl an Spielerinnen haben wir eine 9er-Mannschaft angemeldet, mit Abseits und Rückpassregel. Für die Mädchen eine komplett neue Welt, die man noch erforschen muss. Gegen beide Teams aus Hoffenheim (Sinsheim und aus St. Leon-Rot), den KSC und den TSV 05 Reichenbach haben sie tapfer gekämpft. Der KSC hat ihnen eine spielerische Lektion erteilt, woraus aber sowohl die Mädchen wie auch die Trainer nur lernen können. Zuverlässig schauen wir in die Zukunft.



C - Juniorinnen

Eine interessante Saison hat für die U15-Juniorinnen der SGH begonnen und mit Spannung wurde erwartet, wie sich die beiden Teams, die ins Rennen gingen, schlagen. Dabei waren die Vorzeichen recht unterschiedlich. So startete die C1 in ihre erste komplette Verbandsligasaison, nachdem die Mädels im Frühjahr auf Grund des Rückzugs vom TSV Amicitia Viernheim außer der Reihe noch in die höchste C-Juniorinnen-Spielklasse „reingerutscht“ waren. Die C2 dagegen startete als extrem junges Team in ihre Landesligasaison, der Großteil der U15-

Spielerinnen spielt in der C1, die C2 ist also eher eine verstärkte U13.

Der Start war nicht gerade nach Maß, ausgerechnet im ersten Saisonspiel mussten die Mädels in Viernheim antreten, die wegen der früheren hessischen Sommerferien schon 3-4 Wochen mit dem kompletten Kader im Trainingsbetrieb sind, während bei uns gerade mal die erste Schul- und Trainingswoche vorbei ist. Entsprechend hatten unsere Mädchen noch mit gehörigen Abstimmungsschwierigkeiten zu kämpfen; am Ende stand ein 0:2 stand zu Buche. Bereits im zweiten Saisonspiel wurden die mit zwei Siegen gestarteten Mädchen von FC Astoria Walldorf mit 3:0 nach Hause geschickt, und eine Woche später konnte man gar den Prestigeerfolg in Hoffenheim feiern. Mit 2:1 waren die Mädels beim Titelverteidiger siegreich. Auch beim Heimspiel gegen den TSV Reichenbach waren die Mädels mit 3:2 siegreich und zeigten teilweise Bilderbuchfußball. Toll dabei die Zuschauerkulisse, fast die komplette Aktivität verfolgte von der Terrasse der Sachsenstube die zweite Halbzeit und spendete am Ende den verdienten Applaus.

Während also die C1 mit der Mission Verbandsligatitel in die Saison startete, backt die C2 kleinere Brötchen. Das Team besteht zum überwiegenden Großteil aus D-Juniorinnen. Allerdings sind fünf Mädchen des Teams in der Fördergruppe des Badischen Fußballverbands, es steckt also eine ganze Menge Qualität im Team. Und so war dann auch der Saisonstart blendend. Nach 4 Spielen standen 12 Punkte und 43:3 Tore zu Buche, dazu ein Erstrundenerfolg im Badischen Juniorinnenpokal gegen Leuters-

hausen. Mit sage und schreibe 23:0 ging diese Partie an die grün-schwarzen. Das letzte Spiel vor Redaktionsschluss ging dann beim starken TSV Amicitia Viernheim knapp mit 1:2 verloren. Dass mit dieser Niederlage eine sicherlich bei der SGH beispiellose Erfolgsserie von 37 Pflichtspielen ohne Niederlage mit einem Torverhältnis von 290:39 zu Ende ging, wurde daher mit Fassung getragen.



B - Juniorinnen und Frauen

Entgegen ursprünglicher Planungen konnte für die aktuelle Saison keine U17 gemeldet werden, die Spielerinnendecke war einfach zu dünn. Das wird sich allerdings 2013/2014 ändern, wenn die jetzige C1 geschlossen zu den U17-Juniorinnen aufrückt. Und auch bei den Damen tut sich etwas, die Planungen für ein Frauenteam für die nächste Saison laufen auf Hochtouren. Einige Spielerinnen haben bereits fest zugesagt, der Trainingsstart ist für den 01.04.2013 terminiert, die Trainingszeiten bereits fix, das Trainerteam steht. Eine Frauenmannschaft ist enorm wichtig, um unseren Jugendspielerinnen eine Perspektive im Verein zu bieten.



Trainer und Betreuer gesucht

Die Jugendfußballer und -Fußballerinnen der SGH können sich nicht beschweren. Sportlich läuft es auch in dieser Saison wieder hervorragend und auch der Zulauf von jungen Spielern und Spielerinnen ist bemerkenswert. Damit das so bleibt und weiter ausgebaut werden kann, brauchen die Fußballer dringend Trainernachwuchs. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen werden in allen Altersklassen Trainer(innen) und Betreuer(innen) gesucht. Dabei ist es erst mal egal, wie fußballerisch vorgebildet der Trainer ist, im Vordergrund steht der Spaß, verantwortungsvoll und motivierend mit den Jugendlichen umzugehen. Den Platz finden wir dann, ob vielleicht als ambitionierter Trainer mit sportlichen Zielen in der ersten Reihe oder eher als Helfer etwas im Hintergrund. Eine kurze Schulung – die Kosten übernimmt die Fußballabteilung – in der Sportschule des Badischen Fußballverbands ist obligatorisch, aber auch beim Erwerb des Trainerscheins unterstützt die Abteilung.

Wer Interesse an einer Trainertätigkeit in der Jugend hat, wendet sich direkt an die Jugendleitung (sgh.jugendleiter-fussball@gmx.de) oder an die Abteilungsleitung.

In Style Lederwaren !!!

... Ihr Fachgeschäft vor Ort ...

Bahnhofstraße 3-9 im Atrium · 69469 Weinheim
Tel +49 6201 9598567 · Fax +49 6201 9598568
info@in-style-lederwaren.de · www.in-style-lederwaren.de

Förderverein

Seit Jahren engagieren sich Eltern der Fußballjugend der SG Hohensachsen im Verein, sind in der Fußballabteilung aktiv und helfen tatkräftig bei Veranstaltungen und Festen mit, um der Jugend durch die Einnahmen weitere Mittel zur Verfügung zu stellen.

Aus ihrer Mitte hat sich am 11.01.2012 der Förderverein für die Jugendarbeit in Hohensachsen im Vereinsheim Sachsenstube gegründet. Die bisherige Arbeit soll noch weiter ausgebaut werden. Die Jugend in Hohensachsen benötigt für einen reibungslosen und erfolgreichen Trainingsbetrieb mehr finanzielle Mittel und Sponsoren. Die Jugendarbeit soll mit Ideen und finanziellen Zuwendungen unterstützt werden. Dies betrifft insbesondere Projekte, die im Rahmen der Möglichkeiten der Sportgemeinde Hohensachsen e.V. nicht möglich sind. Der Förderverein soll dauerhaft den Spielbetrieb der Jugend – Mädchen- und Jungs Fußball gleichermaßen – fördern, unterstützen und gestalten.

Das wichtigste Ziel der nächsten Jahre sind:

- die Schaffung eines E-Kleinfeld-Kunstrasenplatzes neben der Sporthalle der SG Hohensachsen
- Anschaffung von Material und Trainingsgeräten.
- Anschaffung von Gegenständen für die Bewirtung
- Unterstützung von sozial schwachen Kindern.

Der Mitgliedsantrag für den Förderverein kann auf unserer Homepage unter www.sg-hohen-sachsen.de bei der Rubrik „Fußball/Förderverein für die SGH-Fußballjugend“ heruntergeladen werden.

Bisher geleistetes:

- Vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes zur Ausstellung von Spendenquittungen.
- Eintragung ins Vereinsregister beantragt
- Gespräche mit dem Vereinsvorstand und der Jugendleitung über Ziele und Möglichkeiten des Fördervereins.
- Vertretung der SG H bei der Sportmeile Weinheim.
- Begehung mit der Stadt Weinheim bezüglich des E-Kleinfeldes
- Verkauf von Fanartikeln (Schirmmützen)
- Verkauf von Sportkleidung am Jugendturnierwochenende
- Ermöglichung von Torwartraining.

Seit dem 14.09.2012 in der Umsetzung

- Anschaffung von Trikots für die Bambini

Planungen:

- Verkauf von weiteren Fanartikeln
- Beteiligung und Organisation des Weihnachtsmarktes

Spenden Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Neckar Nord

Kontonummer.: 39155770

Bankleitzahl: 67050505

Kurzdaten:

1. Vorsitzender Thorsten Stephan

2. Vorsitzender Erik Bouvrie

Kassier Thomas Berger

Schriftführer Steffen Bayer



HANDBALL

Liebe Handballfreunde,

da ja in der letzten Ausgabe der SGH informiert noch nicht zu 100% klar war, wie denn nun die nicht endenden Diskussionen um den AH-Staffelsieg letztendlich ausgegangen sind, möchte ich dieses Thema zu Beginn nochmals kurz aufgreifen. Denn trotz aller offiziellen und inoffiziellen Versuche unseres ärgsten Widersachers und 13-fachen Rekordserienmeisters aus Südhirschberg blieb der umjubelte Titel am Ende in Saase nördlich des selbst ernannten Handball-Äquators. Da es anscheinend in keinem Verband mehr offizielle AH-Runden gibt, können WIR uns getrost als Deutscher AH-Meister 2012 bezeichnen.

Dennoch tragen WIR lieber den offiziellen Titel des Staffelsiegers, wie die unten abgebildete Urkunde zeigt – und das mit Recht und sehr viel Stolz! Und nach wie vor kann sich unser südlicher Nachbar mit dem „na klar“ undankbaren Titel des Vize-Staffelsiegers und Deutschen AH-Vize-Meisters auf Ewigkeit noch nicht so recht anfreunden. Mit der „Gelassenheit“ eines 13-fachen Rekordserienmeisters wird dort immer noch die „vermeintliche Reglementänderung eine Woche vor Saisonende“ und unsere „Unterstützung durch den Handballkreis Mannheim“ diskutiert.

Sogar auf den „Gang vor das Kreissportgericht“ haben die Roten vor lauter Gelassenheit verzichtet. Aber selbst vielleicht würde es uns ja genauso gehen, wenn wir an ihrer Stelle wären? Aber wie sagt doch der Kölner so schön: „Et is wie et is.“ Und das ist auch gut so!



Unsere Staffelsieger-Urkunde vom Handballkreis Mannheim!

Letztendlich haben die vielen Diskussionen und gegenseitigen Anschuldigungen, gepaart mit weiteren Schwierigkeiten im Hessischen Handballverband, dazu geführt, dass der Handballkreis Mannheim keine offizielle AH-Runde mehr durchführen wollte.

Nach einigen vorbereitenden Treffen und beschwichtigenden Gesprächen wurde dann zwar doch noch von Seiten des Handballkreises eingelenkt, jedoch nur unter bestimmten Voraussetzungen, die aber für einen Großteil der Vereine nicht machbar oder tragbar waren. Somit kam es zu der außergewöhnlichen und bis dato neuen Situation, dass mit insgesamt 10 Mannschaften eine eigene inoffizielle AH-Runde ins Leben gerufen wurde, die

sich ab sofort „Oldie Cup“ nennt. Interessiert waren noch einige Vereine mehr, die aber leider mangels Masse schon vor Rundenbeginn die Segel streichen mussten. Schön in jedem Fall, dass so unsere hessischen Nachbarn weiterhin mit und gegen uns spielen können. Schade allerdings, dass der lieb gewonnene Rivale aus Südhirschberg rein aus Altersgründen keine Mannschaft mehr stellen konnte. Bevor ich auf den Oldie Cup noch etwas näher eingehe, möchte ich aber noch kurz von unseren sonstigen Events berichten. Denn wie schon die letzten Jahre, feierten WIR unseren Rundenabschluss und in diesem Jahr auch noch den wohlverdienten offiziellen AH-Staffelsiegertitel sowie die inoffizielle Deutsche AH-Meisterschaft einerseits mit der ganzen Handballfamilie auf dem Löwe-Grundstück vom Eberhard Jochim (Dank Dir Löwe!) und andererseits in kleiner geselliger Männerrunde in unserer zweiten Heimat, Cala Ratjada auf Mallorca.



Nach einer sechsmonatigen Handballpause spielen WIR jetzt seit dem 14. Oktober im inoffiziellen Oldie Cup. Für alle Außenstehenden hat sich nichts geändert. Insgesamt nehmen 10 Mannschaften am Oldie Cup teil und jeder spielt einmal gegen jeden. Für alle Interessierten: Unsere Heimspieltage in Hohensachsen mit jeweils drei Spielen haben wir auf den 25. November 2012 (wir spielen um 9:30 Uhr gegen die SF Friedrichsruhe – Obermumbach, Nieder-Liebersbach, Reisen) und den 17. März 2013 (wir spielen um 9:30 Uhr gegen die TUS Weinheim/TSG Lützelachsen) gelegt. Unser erstes Spiel gegen die HSG Trutzbürg (eine Spielgemeinschaft aus Erbach und Heppenheim) konnten wir nach hartem Kampf und etlichen Anfängerfehlern mit 22:18 für uns entscheiden. Im November geht es weiter und am 04. Mai 2013 machen wir mit allen Mannschaften eine Saisonabschlussfeier und ehren dabei den Oldie-Cup-Sieger und somit „Deutschen AH-Meister 2013“.



Ich denke, die nachfolgenden Bilder spiegeln recht gut die herrliche Grundstimmung auf dem Löwe-Grundstück wieder...



In Vorfreude auf das Kommende:
Eure Handball-Oldies



SCHWIMMEN

Nach langer Pause gibt es wieder einen Newsletter. Er wird einen Rückblick auf diverse Wettkämpfe werfen, die vor den Sommerferien stattfanden. Seit September wurde wieder regelmäßig das Training durchgeführt und es fand der erste Wettkampf statt. In Bälde neigt sich das Jahr 2012 dem Ende zu. Die Abteilungsleitung wünscht allen Schwimmern und ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit und einen angenehmen Jahresausklang.

Nationales Schwimmfest in Frankenthal

An diesem Tag war Petrus kein Freund des Schwimmsports. Nässe und kühles Wetter ließen eher an Gummistiefel als an Badeanzüge denken. Dennoch kamen über 300 Aktive aus 19 Vereinen zusammen, um ihre Leistungen zu messen. Gewohnt erfolgreich zeigte sich Joschka Pressler, der im Jg. ,97 zweimal als Erster anschluss, über 100m Brust und über 100m Rücken. Über 100m Kraul beendete er seinen Lauf als Zweiter, und Dritter wurde er über 100m Schmetter. Georg Kippenhan (Jg. ,94) war an diesem Tag besonders über 100m Schmetter gut drauf; er siegte in neuer Bestzeit von 1:13,9min. Zu Silber schwamm er über 100m Brust und Rang fünf war das Ergebnis über 100m Freistil. Einer der jüngeren Schwimmer, Marius Faust, schlug sich wacker und belegte im Jg. ,99 einen guten vierten Platz mit 1:49,3min über 100m Brust und wurde Siebter über 100m Freistil. Bedingt durch die Pfingstferien starteten nur 3 von den jüngeren Mädels. Bei ihrem ersten Start in diesem Jahr über die lange 50m Bahn machten alle eine gute Figur.

Carla Illmann konnte sich über einen vierten Platz mit 1:33,9min über 100m Rücken freuen, ebenso über ihre verbesserte Zeit über 100m Brust. Zu mehreren neuen Bestmarken schwammen auch Johanna Baur und Sarah Bernd, beide verbesserten sich erfreulich bei den 100m Strecken über Rücken und Freistil.

Nationales Schwimmfest in Worms

Der langersehnte Höhepunkt der Open-Air-Saison war gekommen. Mit Zelten, Luftmatratzen und Schlafsäcken bewaffnet, alle Wettkampfutensilien eingepackt, startete ein Trupp Hohensachsener Schwimmer nach Worms. Nachdem im angewiesenen Areal das Lager aufgeschlagen war, begannen auch schon die Wettkämpfe für die angereisten Mädchen und Jungen. Aufgrund des angenehmen Wetters, der guten Laune und der hervorragenden Motivation wurden bei den Jüngeren durchweg neue persönliche Bestzeiten auf der 25m-Bahn erzielt. Aber auch die Älteren sowie die Trainer und Betreuer ließen es sich nicht nehmen, im Wasser einen erfolgreichen Eindruck zu hinterlassen.

So gingen zwei Goldmedaillen an Eva-Maria Schmitt, die über 200m Lagen (2:29,3min) und 200m Kraul (2:15,2min) jeweils als Siegerin das Becken verließ. Bei der 50m Kraul-Strecke schaffte sie es als Vorlaufzweite ins Finale, wo sie auf Rang drei landete. Mara Böhler startete über 100m Rücken und wurde Erste in ihrem Jahrgang in der Zeit von 1:21,02min. Das gleiche Ergebnis konnte sie in 1:16,4min über 100m Freistil wiederholen. Bei den

Männern war besonders Joschka Pressler erfolgreich. Seine besten Resultate: einmal Gold über 200m Brust in 2:54,2min und zweimal Silber über 100m Kraul und 100m Brust. Ebenfalls einen ersten Platz erschwamm sich Markus Volk im Jg. '94 über 200m Rücken. Auch Coach Michael Meinzer zeigte über 100m Schmetterern eine gute Leistung und wurde für seine Zeit 1:10,8min mit einem zweiten Platz belohnt. Georg Kippenhan war der Schwimmer mit den meisten Starts an diesem Wochenende. Er wurde mit neuen Bestmarken zweimal Vierter über 100m und 200m Brust und zweimal je Fünfter über 100m Freistil und 100m Schmetterling. Der Jüngste aus dem Jg. '01, Yannick Saenger, konnte sich mit zwei Bronzemedailien schmücken; die bekam er für 50m Freistil (0:36,6min) und 50m Schmetterern (0:43,5min). Rang Vier über 200m Brust war ein gutes Ergebnis für Marius Faust und auch Paavo Streibich sowie Thilo Buchholz gelang es, unter den ersten Acht zu bleiben.

Bei den Frauen schaffte es Theresa Marcolini im Jg. '96 auf das Treppchen, sie wurde Dritte über 100m Brust und Vierte über 100m Rücken. Immer besser in Form kommt Carla Illmann; sie war mehrmals unter den ersten Sieben zu finden. Ähnlich gut sieht es bei Marlene Gerstner und Elena Marek aus. Kathrin Kippenhan, Johanna Baur und die Jüngste Luca-Marie Müller nutzten diesen Wettkampf, um sich bei ihren geschwommenen Zeiten zu verbessern. Spannungshöhepunkt zum Schluss: die Staffeln! Über 4x100m Freistil der Damen starteten Theresa, Elena, Mara und Eva-

Maria und landeten mit tollen 4:44,9min auf Rang Sechs. Die Herren waren naturgemäß etwas schneller unterwegs und Michael, Markus, Georg und Joschka wurden in 4:13,5min Fünfte. Auch die Jüngsten durften bei einer 8x50 Lagen-Mixed-Staffel antreten und beendeten ihr Rennen auf Platz acht.

Um diese beiden anstrengenden Wettkampftage gut zu überstehen, musste natürlich auch für das körperliche Wohl gesorgt werden. Am Abend des ersten Tages wurden größere Mengen von Pizza verputzt. Um den Geist fit zu halten, wurden Denkspiele gespielt und mancher Witz erzählt. Am nächsten Morgen gab es ein anständiges Frühstück, das die Betreuer samt Tisch und Bänken von zu Hause mitgebracht hatten. So gut versorgt, konnten die Kinder gestärkt in den zweiten Wettkampftag starten, der dann ja auch prima verlief.

Gruppenbild mit Vereins- Sweatshirts



Dritter Platz für Eva-Maria über 50m Kraul



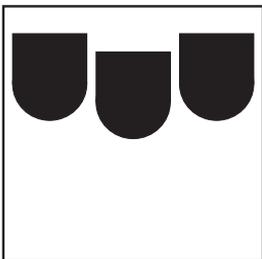
31. Nationales Schwimmfest in Weinheim

Ein weiterer Schwimmwettkampf stand für Schwimmer von elf Vereinen auf dem Plan, sechzehn junge Aktive der SG Hohensachsen waren in Weinheim mit von der Partie. Zwei Tage ging es im Turnerbad hoch her. Zumindest am Samstag war das Wetter auf Schwimmerseite, am Sonntag dagegen nicht mehr; dunkle Wolken und ausdauernder Regen machten keinem Spaß. Dennoch wurde eifrig gestartet, und es kamen erfreuliche Ergebnisse auf der 50m-Bahn zu Stande. Bei den Jahrgangswertungen gab es dreimal Gold, Marlene Gerstner wurde Erste über 200m Brust, Elena Marek siegte über 100m Freistil und Joschka Pressler kam bei seinem einzigen Einzelstart über 100m Brust auf Platz eins. Einen weiteren ersten Rang konnte Yannick Saenger mit seiner Beteiligung an der 4x50m Freistilstaffel erzielen. Acht Silberne waren eine weitere gute Bilanz. Gleich drei davon bekam wieder Marlene, diesmal für 200m Freistil, 100m Brust und 100m Freistil. Auch Elena wurde einmal Zweite über die 200m Lagenstrecke in der Zeit von 3:23;3min. Zweimal Silber bekam Markus Volk für seine besten Platzierungen,

die anstrengenden 400m Freistil beendete er in 5:31,5min und über 200m Rücken wurde er mit 2:50,8min gestoppt. Sein Bruder Christian konnte über 100m Rücken in 1:26,0min zu Silber schwimmen. Yannick Saenger nahm nochmals an einer Staffel über 4x50m Lagen teil, mit der er Zweiter wurde und für seinem Start über 200m Lagen gab es ebenfalls Silber. Um die Sammlung komplett zu machen, erschwamm er sich zwei Bronzemedailles über 100m und 200m Freistil. Ebenfalls zweimal Rang Drei war das Ergebnis für Georg Kippenhan über 100m Brust und 200m Lagen, über 50m Brust wurde er Fünfter. Thilo Buchholz wurde Dritter über 100m Schmetterling, ihm tat es Marius Faust über 200m Brust gleich, genau wie Christian Volk über 100m Kraul. Die einzige Bronzemedaille bei den Mädchen gab es über 100m Brust in der Zeit von 1:46,0min für Elena Marek. Komplettiert wurde die Medailensammlung durch zwei weitere dritte Plätze bei den Staffeln, an denen Markus und Christian Volk, sowie Joschka Pressler teilnahmen. Jeweils als Vierte stiegen aus dem Wasser: Hanna Wendel, Elena Marek (50m Rücken/0:38,3min), Markus Volk (200m F/2:31,0min, 100mR/1:16,0min, 100mF/1:09,0min), Marius Faust (100m Brust/1:49,2min). Fünfte wurden Paavo Streibich über 100m Rücken und Marius Faust über 100m Kraul. Fünf weitere Mädchen nahmen an diesem Wettkampf teil, es waren Sonja Bähr, Sarah Bernd, Johanna Baur, Carla Illmann und Luca-Marie Müller.

Badische Sommermeisterschaften in Weinheim

Auf den Zusatz „Sommer“ hätte man wahrlich verzichten können. Es trotzten aber



H. + M. JOCHIM GdbR **Malerbetrieb**

69469 Weinheim-Hohensachsen · Lutherstr. 5
Tel./Fax: 062 01/5 17 60

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenrenovierung · Vollwärmeschutz-Arbeiten und Gerüstbau



Elektro **Beckenbach**



Meisterbetrieb

-
- Elektroinstallationen
 - Netzwerktechnik
 - Garagen- und Hofantriebe
 - Video-Sprechanlagen
 - Beleuchtungsanlagen
 - Elektroheizung und Warmwasser

• Kabel-TV / SAT-Technik / ISDN

Olbrichtstraße 32 · 69469 Weinheim

Tel. 062 01/18 37 76 · Fax 062 01/18 33 85

www.elektro-beckenbach.de



dennoch knapp 450 Schwimmer dem Wetter und besuchten die hervorragend organisierte Veranstaltung. Einziger Aktiver der SG Hohensachsen war Joschka Pressler. Er absolvierte drei Starts und konnte auf der 50m Bahn des Turnerbades zwei neue Bestmarken für sich setzen, einmal über 100m Freistil in der Zeit von 1:05,1min und eine weitere über 200m Brust in 3:08,3min. Über 100m Brust blieb die Zeit bei 1:27,6min stehen, was einen 6. Rang bedeutete.

Vereinsmeisterschaften der Schwimmer der SG Hohensachsen

Zum Ende des Schwimmerjahres wurden vor den Sommerferien die Vereinsmeister der Schwimmabteilung ermittelt. Nach spannenden Wettkämpfen, bei denen die teilnehmenden Schwimmer und Schwimmerinnen von ihren Eltern, Geschwistern und Freunden kräftig angefeuert wurden, standen die Sieger fest. Um überhaupt in die Wertung kommen zu können, mussten fünf Disziplinen abgeleistet werden. Dies gelang insgesamt dreißig Teilnehmern. Am Ende war bei den Frauen 2001 und älter Theresa Marcolini die Siegerin, ihr folgten Elena Marek und Johanna Gloß.

Joschka Pressler holte sich den Titel bei den Männern 2001 und älter, auf Rang zwei und drei folgten Christian Volk und Yannick Saenger. Die Wertung der Jahrgänge 2002 und jünger ergab bei den Mädchen folgendes Bild: Erste wurde Charlotte Müller, gefolgt von Emelie Gottuck und Leonie Schmitt. Paul Braune entschied den Wettkampf bei den Jungen für sich und wurde

Sieger vor Julian Brock und Noah Schott. Dem Wettkampf eine besondere Würze gab der Start einiger Trainer. Es machte Spaß mit anzusehen, wie sie sich außer Konkurrenz mit ihren Schützlingen im Wasser maßen und diese zu Höchstleistungen herausforderten.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Heidelberg

Drei Mannschaften gingen für die SG an den Start. Leider waren wegen der ungünstigen Jahrgangsaufteilungen keine Spitzenplätze zu erwarten, aber es wurden dennoch ansehnliche Resultate erzielt. Die Mädchen der B-Jugend (Jg. '97/98) erreichten den dritten Platz. Von Hohensachsen war Elena Marek dabei, die ihre beste Leistung mit 1:28,8min über 100m Rücken zeigte. Carla Illmann verstärkte die weibliche C-Jugend (Jg. '99/00) ebenfalls über die Rückenstrecke und wurde mit ihrer Mannschaft Dritter. Mit der Zeit von 1:19,2min über 100m Freistil als beste Leistung bei mehreren Starts gefiel Yannick Saenger. Er schwamm für die D-Jugend der Jungen (Jg. '01/02) und wurde mit seiner Gruppe Vierter in der Gesamtwertung. Monika Bohlien-Böhler

Termine:

1. Dez.: Nikolaus-Schwimmen Landau

18. Dez.: Weihnachtsschwimmen Victor-Dulger-Bad

Ansprechpartner:

K-F. Kippenhan Tel. 06201/ 50 70 91

Chr. Hornberg Tel. 06201/ 5 42 10

VERGESSEN?

Es kommt leider immer wieder vor, dass unsere Vereinszeitschrift „SGH informiert...“ deshalb nicht ankommt, weil wir eine falsche Anschrift haben. Außerdem ist die falsche Bankverbindung teuer, weil die Bank eine Stornierungsgebühr erhebt.

Deshalb, wenn Sie umziehen oder das Bankkonto wechseln, dann seien Sie doch so nett und geben der Geschäftsstelle Bescheid; Telefonnummer und Anschrift finden Sie vorn im Impressum.

-Die Redaktion-

REDAKTIONSSCHLUSS

Wichtiger Eintrag für Ihren Terminkalender:

Für die nächste Ausgabe von „SGH informiert...“ ist der

1. Februar 2013

	Ihr Frisör ganz in der Nähe
WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR FÜR SIE!	Frisör Stefan Adler JAHNSTRASSE 16 69493 HIRSCHBERG TELEFON 06201/5 33 87



TENNIS

Was für eine Sommersaison!

Die Sommersaison ist zu Ende. Eine Saison mit vielen sportlichen Highlights. In den Medenspielen, den Clubmeisterschaften, den Forderungsspielen und auch einfach so wurde wieder spannendes, dynamisches, manchmal auch lustiges und auf alle Fälle sportliches Tennis geboten. Doch der Reihenfolge nach.

Medenspiele

Im Mai und Juni fanden die Medenspiele statt. Die Damen 50, Herren 30, Herren 40, Herren 60 und Herren 65 gaben wieder ihr Bestes. Eine positive Überraschung boten dabei dieses Jahr die Herren 30. Lassen wir dazu den Mannschaftskapitän Klaus Russmann zu Wort kommen:

Das war's. die im letzten Jahr neu formierte Mannschaft der Herren 30, im Vorjahr noch mit Null Punkten Gruppenletzter schließt dieses Jahr mit dem 2. Platz ab. Wie es dazu kam - liest Du.

Schlechter hatte noch kein Spieltag begonnen in der langmonatigen Geschichte der Herren 30. Es regnete in Strömen, aber lt. Regelwerk waren wir verpflichtet dennoch spielbereit um 9:30 beim TC Wiesloch zu sein. Also schnell die Badesachen eingepackt; um 8:30 Uhr setzte sich der Teambus in Richtung Wiesloch in Bewegung. Als wir dort ankamen, bot sich uns ein Bild des Jammers. Die Tennisplätze waren unter den Wassermassen gar nicht mehr zu erkennen..

Da bekam die Adresse des Clubs „Am Schwimmbad 4“ eine ganz neue Bedeutung. Jedenfalls war an einen zeitnahen Spielbeginn gar nicht zu denken, so dass sich der Teambus eine halbe Stunde spä-

ter wieder in Bewegung setzte Richtung Heimat. Eine Stunde später hörte es auf zu regnen. 2 Stunden später setzte sich der Teambus erneut in Richtung Wiesloch in Bewegung. Erst nach 4 Stunden konnte gespielt werden. Das führte zu einer 5:1 Führung nach den Einzeln und zu einem 6:3 Sieg nach einstmals 7 Niederlagen in Folge. Die Herren 30 mussten 6:3 gewinnen, um noch Gruppenzweiter zu werden und genau so endete das Spiel auch - ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss. Die Saison ist damit beendet und es bleibt nur eine Frage - wer soll diese Herren 30 stoppen?

Und wie erging es den anderen Mannschaften? Während die Damen 50 und Herren 65 die Tabelle eher von hinten aufrollen wollten, legten die Herren 60 eine souveräne Saison hin und schafften locker den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Herzlichen Glückwunsch dem Team!

Bleiben also nur noch die Herren 40. Auch hierzu gibt es einen kurzen Spielbericht vom Schreiber dieser Zeilen:

Veni, vidi, vici. Wie weiland Caesar im alten Rom kamen die Herren 40, sahen und siegten. Doch halt, erzählen wir die Geschichte in der richtigen Reihenfolge. Letztes Medenspiel der Herren 40, auswärts in Plankstadt.

Und so ging es los. In der ersten Runde standen unser Präsident Reiner, Dirk Spangenberg und der Capitano Marcus Krebs auf dem Platz. Reiner spielte ein für ihn völlig ungewohntes Spiel und ließ den Gegner so gut wie alle Punkte machen. Da diese aber meistens für unseren Präsidenten zählten, konnte Reiner das Spiel locker nach Hau-

Kippenhan



Obst
Weine
Schnäpse

Karl-Fr. Kippenhan
Hohensachsener Straße 2
69469 Weinheim

Tel.: 06201 / 507091 · Fax: 06201 / 592730



se bringen. Auch auf dem dritten Platz ließ Dirk nicht viel anbrennen und erhöhte zum 2:0 für die SGH. Doch was war mit Marcus los? Normalerweise wird er, nachdem der erste Satz glatt gewonnen ist und er im zweiten bereits 4:0 führt beim ersten Spielverlust so nervös, das der zweite Satz flöten geht und er in den Matchtiebreak muss. Bisher vier Mal praktiziert und vier Mal gewonnen – unser Matchtiebreak-König! Nicht so dieses Mal. Nach dem Gewinn des ersten Satzes wurde auch der zweite gewonnen – Serie dahin, aber 3:0 für uns. Weiter ging es mit Dirk Buske, Hansi Bauder und dem Schreiber dieser Zeilen. Nach kurzer Zeit verließen wir drei wieder unsere Plätze und es stand 6:0 für die SGH. Mit dieser beruhigenden Führung konnten wir also die Doppel angehen. Hansi und Dirk S. waren mit ihrem Spiel bereits fertig, kurz nachdem Reiner und ich mit dem Einspielen aufgehört hatten. Auch Marcus und Dirk beendeten ihr Spiel siegreich. So blieb es dem Funktionärsdoppel aus Präsident und Sportwart vorbehalten, für den glorreichen Schlusspunkt zu sorgen. 9:0!

Clubmeisterschaften im Einzel

Was für eine Spannung, was für tolle Spiele. Die Clubmeisterschaften boten wieder Alles, wofür wir den Tennissport lieben. Nach einer spannenden ersten Runde, in der der Schreiber dieser Zeilen überraschenderweise gegen den letztjährigen Sieger Jan-Phillip Kriener die Segel streichen musste, ging es in die Viertelfinals. Hier konnte sich Jan-Philipp, trotz erbitterter Gegenwehr von Hansi Bauder,

fürs Halbfinale qualifizieren, wo er auf Dirk Spangenberg traf. Dirk hatte sich, in einem nicht minder guten Spiel, gegen Jochen Strobel durchsetzen können. In das zweite Halbfinale konnte sich Dr. Marcus Krebs mit einem Sieg gegen Klaus Breitingen spielen. Sein Gegner wurde in der Partie zwischen dem Spielführer der Herren 30, Klaus Russmann, sowie Dirk Buske ausgespielt. Nach der Papierform also eine klare Sache für Klaus. Aber Dirk erwischte einen guten Tag und konnte sich durchsetzen. Die Halbfinals dann am Samstag, bei wechselnden Wetterbedingungen. Jan-Philipp ließ sich aber auch davon nicht beirren und zog mit einem Sieg gegen Dirk Spangenberg ins Finale ein. Dagegen verlor das Idol der Hohenachsener Tennisjugend, der vielfache Clubmeister Dr. Marcus Krebs, nach einer Regenpause seine Linie und mußte sich Dirk Buske knapp geschlagen geben.

Im Finale damit das Match des Titelverteidigers Jan-Philipp Kriener gegen Dirk Buske, wie im Vorjahr also ein Duell Jung gegen Alt und wie im Vorjahr, musste wieder der Matchtiebreak entscheiden. Dirk konnte den ersten Satz mit 7:5 gewinnen. Im zweiten Satz kam Jan-Philipp aber zurück und konnte mit einem 6:2 den Ausgleich erreichen. Der Matchtiebreak war dann eine unheimlich knappe Angelegenheit. Dirk hatte den Sieg vor Augen, konnte aber seinen Matchball nicht verwerten. Jan-Philipp hatte mehr Erfolg. Er nutzte seine Chance und entschied den Matchtiebreak mit 11:9 für sich. Auch wenn es letztendlich knapp war, eine verdiente Meisterschaft.



Abschied von unserem Präsidenten

Unser Präsident hat uns verlassen - er möchte seine Tenniskarriere durch einen mehrjährigen Aufenthalt in den USA vorantreiben. Reiner hat die Abteilung seit 2006 geführt. Das rege Vereinsleben, vor allem aber der Boom an jungen Mitgliedern, ist zu einem großen Teil sein Verdienst. Es gibt viele Vereinsmitglieder, die einen Club ohne Reiner gar nicht kennen! In dieser Zeit war er immer für die Tennisabteilung da und hat mit nimmermüdem Engagement dafür gesorgt, dass die Abteilung sich weiterentwickelt, wir als Mitglieder uns im Verein wohl fühlen und mit Freude dem Tennissport ausüben, sowie an den vielen sonstigen Aktionen wie Festen, Wanderungen etc. gern teilnehmen.

Wir alle wünschen der Familie Amann eine tolle Zeit in Amerika und freuen uns, sie nach ihrem Aufenthalt (und hoffentlich auch mal zwischendurch) bei uns im Club wiederzusehen.

Reiner - vielen Dank und alles Gute!

Clubmeisterschaften Doppel:

Bei den ersten Vereinsmeisterschaften nach dem Wegzug unseres unvergessenen Abteilungspräsidenten Reiner Amann gab es

nicht viel Neues. Das Doppel Breitingner/Neubert dominierte die Trostrunde wieder souverän und ist auf bestem Wege, hier zum Seriensieger zu avancieren. Der Weg ins Finale war spannender denn je. Volker Biewendt hatte mit Ulf Meiertoberens endlich einen Partner gefunden, der seinem genialen Spiel würdig ist. Gemeinsam verlangten sie Stefan Brendlin und Hansi Bauder alles ab. Mit etwas mehr Spielpraxis wäre ihnen der Sieg wohl kaum zu nehmen gewesen. Aber auch das andere Halbfinale hatte es in sich. Michel Becker und Guido Renner überraschten hier sowohl Tenniswelt, als auch ihre Gegner. In jedem Satz gelang ihnen gegen Krebs/Schley ein Break. Die Sensation war zum Greifen nah. Sie hätten nur die eigenen Aufschlagspiele gewinnen müssen und für die Titelverteidiger wäre Endstation gewesen. Da die Beiden hier aber leichte Schwächen offenbarten, kam es schließlich doch wieder zum Vorjahresfinale.

Hier legten Bauder/Brendlin einen Blitzstart hin. Schnell führten sie mit 3:0, dann spielten ihnen aber die Nerven einen Streich. Möglicherweise hatten sie Probleme mit der ungewöhnlich großen Kulisse, die bis zu ca. 100 Personen betrug. Vielleicht war es auch die Anwesenheit der Vereinsvorstände Klaus Baranowski und Hendrik Lund, die die Beiden verunsicherte. Woran es auch lag, plötzlich unterliefen Bauder/Brendlin ungewohnte Fehler und Krebs/Schley kamen zurück ins Spiel. Knapp aber nicht unverdient gewannen sie den 1.Satz. Nicht minder umkämpft war

der zweite Satz. Aber auch den konnten Dr. Marcus Krebs und Matthias Schley für sich entscheiden.

Der Glückwunsch zur Vereinsmeisterschaft 2012 bei den Herren geht also an Marcus Krebs und Matthias Schley.



Ein kleines, aber feines Feld gab es in diesem Jahr bei den Senioren. Gerade mal vier Doppel waren angetreten. Die schenkten sich aber nichts und in packenden Halbfinals konnten sich Bayer/Merkel gegen Drabant/Meyer, sowie Bleckmann/Jägerfeld gegen Gropp /Paluszkiewicz durchsetzen. Waren die Halbfinals schon packend, gab es beim Finale noch eine Steigerung. Schließlich setzten sich Merkel/Bayer in einem sehr langen und hart umkämpften Spiel durch und sicherten sich die Vereinsmeisterschaft der Senioren. Auch hier, herzlichen Glückwunsch an die Sieger.



Jugendclubmeisterschaften:

Nach den Erwachsenen haben die Jugendlichen ihre Vereinsmeisterschaften ausgespielt. Im Gegensatz zu den Damen, gab es bei den Juniorinnen eine Meisterschaft. Diese war nicht nur zahlenmäßig gut besetzt, es wurden auch gute und spannende Spiele geboten. Besonders das Finale hatte es in sich. Pauline Neubert und Nina Krebs lieferten sich schöne und lange Ballwechsel. Nina konnte schließlich Tie-Break und Match für sich entscheiden. Hier ist wohl der Apfel nicht weit vom Birnbaum gefallen. Schließlich gilt ihr Vater als der Hohen-sachsener Tie-Break-König.

Endstand Juniorinnen:

1. Platz: Nina Krebs
2. Platz: Pauline Neubert
3. Platz: Sophie Biewendt

Siegerin Nebenrunde: Sophie Lund

Nicht minder spannend war der Wettbewerb bei den U10-Junioren. Hier mußten Jonas Biewendt und Roman Janenz im Finale sogar in beiden Sätzen in den Tie-Break. Roman hatte jeweils die besseren Nerven und konnte gewinnen.

Endstand Junioren U10:

1. Platz: Roman Janenz
2. Platz: Jonas Biewendt
3. Platz: Niklas Klitsche

Bei den U14-Junioren zeigte Lukas Engelke, daß er das Tennisspielen in China nicht verlernt hat. Zur Freude seines Opas, SGH-Vorstand Klaus Baranowski, konnte er sich im Finale gegen Kai Becker durchsetzen.

Endstand Junioren U14:

1. Platz: Lukas Engelke
2. Platz: Kai Becker
3. Platz: Tim Staudenmayer

Vielen Dank an unsere Jugenwartin Christa Kriener für eine tolle Organisation der Wettkämpfe!

Alles in Allem also eine tolle Sommersaison. Können wir unseren Plätzen und uns jetzt etwas Ruhe und freuen wir uns auf den nächsten Frühling.

Volker Biewendt
Abteilungsleiter und Sportwart Tennis

TURNEN

Beim Gaukinderturnfest am 19. Mai waren wir leider nicht vertreten, da uns zu wenige Kinder zusagten und wir somit keine Mannschaften stellen konnten. SCHADE.

Am Samstag den 16.06.2012 startete die mit nur vier Spielerinnen/Spielern besetzte Mixed- Mannschaft der SG Hohensachsen zum Indiacap-Einladungsturnier für Freizeitmannschaften nach Erkrath. Zum Turnier hatten sich neben den Gastgebern weitere sieben Mannschaften zum Kräftemessen eingefunden und bestritten im Modus Jeder-gegen-Jeden somit sieben Spiele auf Zeit, mit je zwei Sätzen à acht Minuten. Im Turnierverlauf konnte sich die Mannschaft aus Hohensachsen gegen die meist schwächeren Mannschaften aus dem Ruhrgebiet leicht behaupten und gewann die ersten fünf Spiele ohne Satzverlust mit deutlichem Punktevorsprung. Im sechsten Spiel stand als Gegner der ATV Wuppertal-Elberfeld auf dem Platz, gegen den wir uns auch im ersten Satz mit 15:12 behaupten konnten. Im zweiten Satz lagen wir nach den ersten Ballwechseln bereits mit fünf Punkten zurück und konnten diesen Rückstand leider nicht mehr aufholen. Damit stand im letzten Spiel gegen die SG Erfttal, die bis zu diesem Zeitpunkt auch nur zwei Sätze abgegeben hatte tatsächlich ein Endspiel an. Aufgrund des bis dahin besseren Satzverhältnisses reichte der SGH ein Satzgewinn zum Turniersieg. Beide Mannschaften zeigten sich in diesem Spiel nochmals von ihrer stärksten Seite. Bereits den ersten Satz konnte die Mannschaft der SG Hohensachsen knapp mit 12:11 für sich entscheiden. Auch der letzte Satz ging sicher mit 15:11 an den Turniersieger. Für die SG Hohensachsen spielten Melanie Kratzer,

Holger Kratzer, Christina Werner und Matthias Werner.



In diesem Jahr konnten wir leider kein Abschlussgrillfest vor den Sommerferien auf dem Sportplatz machen, da zu dieser Zeit das Gebäude saniert wurde. Somit haben wir das Ganze in die Mehrzweckhalle verlegt und es gab in den einzelnen Gruppen Würstchen mit Brötchen.

Seit dem 10. September hat der normale Übungsbetrieb wieder begonnen, allerdings mit einer Ausnahme. Gisela Stredak musste leider das Jungenturnen aufgeben und wir suchen noch händeringend einen neuen Übungsleiter. Wer Lust und Zeit hat, kann sich gerne bei uns melden. Wir möchten es nicht versäumen, uns bei Gisela für ihr jahrelanges Engagement zu bedanken. VIELEN DANK. Die Indiacapmannschaft mit Melanie Kratzer, Holger Kratzer, Peter Lissek, Stefanie Kitzmann und Gerlinde Kitzmann hat sich am Samstag den 13. Oktober auf den Weg nach Havenerstein zum Turnier gemacht. Leider lief es diesmal nicht so gut und wir erreichten nur den 6. Platz.

Am Samstag den 17. November findet das nächste Indiacapturnier in Wünschmichelbach statt. Dort werden wir wieder mit einer Mannschaft vertreten sein. Nun wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Gerlinde Kitzmann

Übungsstunden der Turnabteilung im Überblick

Montag

- 15:30 – 16:30 Uhr
Kinderturnen, gemischt 4-6 Jahre
Mehrzweckhalle
Leitung: Christel Pohl, Gisela Stredak
- 16:30 – 18:00 Uhr
Mädchen ab 6 – 10 Jahre
Mehrzweckhalle
Leitung: Christel Pohl, Gisela Stredak
- 18:00 – 19:30 Uhr
Mädchen ab 10 Jahre
Mehrzweckhalle
Leitung: Christel Pohl, Katharina Ewald
- 19:30 – 20:30 Uhr
Sportabzeichen-Training
(Von Mai – Oktober bei schönem Wetter)
Sportgelände Langewiesenweg 1
Leitung: Christel Pohl

Dienstag

- 15:15h – 16:15 Uhr
Mutter und Kind-Gruppe
Mehrzweckhalle
Leitung: Gisela Stredak, Gerlinde Kitzmann

Freitag

- 20:00 – 22:00 Uhr
Indiaca für Erwachsene
Sporthalle, Langewiesenweg 1
Ansprechpartner: Gisela Stredak

Nähere Informationen bei den Übungsleitern oder der Abteilungsleitung:

- Stredak, Gisela Tel.: 06201/ 56169
Stredak, Andreas Tel.: 06201/389662
Kitzmann, Gerlinde Tel.: 06201/ 57350

Internationales Deutsches Turnfest 2013

Im nächsten Jahr findet in der Zeit vom 18. – 25. Mai in der Metropolregion das Deutsche Turnfest statt. Als größtes Wettkampf- und Breitensportevent der Welt bietet das Internationale Deutsche Turnfest 2013 ein eindrucksvolles Wettkampfangebot in verschiedenen Sportbereichen und Sportdisziplinen. Turnfest-Neulinge sind daher üblicherweise mehr als erstaunt, dass „Turnfest“ so viel mehr ist, als der Titel zunächst zu signalisieren scheint. Außergewöhnlich beim Turnfest ist auch die durchgängige Teilnahme-Begeisterung von der Jugend bis zu den Senioren. Die Spiele und Wettkämpfe finden in Heidelberg, Ludwigshafen und Mannheim statt. Nähere Informationen über Anmeldung, Wettkampfangebote und sonstige Mitmachmöglichkeiten findet man unter www.turnfest.de.

SGH – Zeltlager auf Norderney

Am 27.08.2012 machten sich 32 Kinder und Jugendliche mit ihren sechs Betreuern auf den Weg nach Norderney. Zwei der sechs Betreuer sind mit einem Sprinter und dem gesamten Gepäck gefahren und konnten, bis die Gruppe dort eintraf, schon mal den Zeltplatz inspizieren.

Am ersten Abend wurden dann die Zelte bezogen und sich nach der langen Fahrt etwas ausgetobt. Am nächsten Tag fand die Wattwanderung statt. Das Wetter war sehr schön und somit für die Wattwanderung richtig super. Der Wattführer hat uns knapp zwei Stunden durch das Watt geführt und alles sehr gut und kindgerecht erklärt. Sogar einige Versuche durften wir machen. Die nächsten beiden Tage hatten wir einige Fahrräder gemietet, so dass immer eine Gruppe fahren konnte. Die

anderen haben dann schon ihre T-Shirts gebatikht oder einfach auf dem Zeltplatz Fußball oder Tischtennis gespielt. Natürlich ließen wir es uns auch nicht entgehen, auf den Leuchtturm zu steigen und uns die Insel von oben anzusehen. Zum Drachensteigen war der Wind leider nicht immer perfekt.

In unserer Hütte wurden abends immer Gesellschaftsspiele gemacht, Musik gehört oder einfach nur erzählt. An einem Tag hat es der Wettermott sehr gut gemeint und wir konnten uns sogar im Meer tummeln. Freitags sind wir alle zusammen in die Stadt gelaufen, haben Souvenirs und Proviant für die Heimfahrt gekauft. Nachdem alles erledigt waren, trafen wir uns zu einem Eis. Zurückgelaufen sind wir dann nicht, wir haben den Bus genommen. Abends wurden noch Bilderrahmen mit Muscheln verziert und es kam ein Gruppenbild in den Rahmen, eine kleine Erinnerung für alle, die bei der Freizeit dabei waren. Am letzten Tag starteten wir noch zu einer Dünenrallye. Da mussten unterwegs schon eine Menge Aufgaben gemeistert werden und am Zeltplatz hatte jede Gruppe noch Stadt/Land/Fluss zu erledigen. Die Gruppen haben anschließend ihre Aufführung für den Abschlussabend vorbereitet, und es wurde schließlich noch gepackt. Beim Abschlussabend hatten wir eine Menge Spaß, und am nächsten Morgen mussten wir leider wieder den Heimweg antreten. Abends konnten alle Kinder wohlbehalten, aber mit Verspätung von ihren Eltern in Empfang genommen werden.





Salon Nick
Tanja Erdel

Taläcker 1 / 1
69469 Weinheim-Hohensachsen
Tel. 0 62 01 / 5 35 10
e-mail: tanja.erdel@web.de

Termine und Hausbesuche bitte nur nach Vereinbarung.
Auf Wunsch hole ich Sie auch gerne zu Hause ab.



Ihr neues Mehrmarken-Autohaus mit dem
persönlichen, professionellen und günstigen Service

SPOREER

Südliche Bergstraße 3
69469 Weinheim

Telefon (06201) 500 100
www.autohaus-sporer.de

VOLLEYBALL



SGH-Volleyballjugend schlägt wieder zu

Nach einer langen Sommerpause will die Volleyballjugend der SG Hohensachsen wieder voll durchstarten. Für die neue Damen 1 begann die Saison am 20. Oktober mit einem Heimspiel, die U16 startete sie bereits am 14.10. Für die Damen 1 wird die Saison besonders spannend, da alle Stammspielerinnen der ehemaligen 1. Mannschaft Abitur gemacht haben und dadurch ‚wegfallen‘. Nun heißt es für die neue, junge Damenmannschaft, sich gegenüber den deutlich älteren Gegnerinnen zu beweisen. Auch die ‚kleineren‘ Spielerinnen der U12, U13 und U14 fiebern ihren ersten Turnieren entgegen. Wir hoffen auf viel Spaß beim Spielen und freuen uns auf neue Erfahrungen!

U16-Mädchen

Am Sonntag, den 14.10.2012, hatten die Mädels der U-16 ihr erstes Turnier. Im ersten Spiel trafen sie auf die TSG Rohrbach, sie gewannen 25:15; 25:8. Auch die zweite und dritte Begeg-



nung gegen die VSG Mannheim (25:4; 25:10) und die TSG Weinheim (25:18; 25:11) wurde erfolgreich beendet. Der letzte Gegner hieß SG Ketsch-Brühl und wurde souverän mit 25:11 und 25:6 besiegt. Somit wurde die SGH ungeschlagener Turniersieger.

U13-Mädchen

Im ersten Spiel gegen TV Bühl waren die Mädels sehr aufgeregt, sie gewannen beide Sätze 25:21; 26:24. Das zweite Spiel gegen die TSG Wiesloch gewannen sie mit 25:8; 9. In der Endrunde gegen den SSV Vogelstang hatten sie auch keine Probleme und gewannen auch dieses Spiel mit 25:12; 25:10. Da der TV Brötzingen im letzten Spiel nicht mehr angetreten ist, wurden sie Turniersieger. Spielerinnen: Alexandra Werner, Sara Kratzer, Lisa-Marie Becker und Lisa Hoffmann.

Herren

Nachdem die Saison 11/12 mit einem knapp verpassten Aufstieg abgeschlossen wurde, beschlossen die beiden Teilnehmer der deutschen Beachvolleyballmeisterschaften (U20) zur TSG Weinheim zu wechseln. Das bedeutete einen großen Verlust auf den 4er Position, die die beiden belegten. Aber zum Glück stand schon „Nachschub“ in den Startlöchern (Matthias und Phillip) und man konnte noch auf den Rest der Mannschaft zurückgreifen, sodass für die nächste Saison kein personeller Engpass besteht. Dass die Änderungen Spuren hinterlassen haben, stellte man beim ersten Spiel in (und gegen) Sandhausen fest. Es herrschten Abstimmungsschwierigkeiten, vor allem in der Annahme und Abwehr, und eine das ganze Team erfasste Faulheit, die aber nichts mit den Neuzugängen zu tun hatte. Das erste Spiel ging leider deutlich mit 0:3 verloren. Der zweite Spieltag

war ein Heimspieltag. Die Mannschaft musste gegen die altbekannten Gegner aus Walldorf und gegen ein neues Gesicht in der Liga, den TV Walldürn, antreten. Im ersten Spiel zeigte die Mannschaft ihr Fortschritte, die Absprache stimmte, auch wenn in der Annahme noch deutlich Potenzial nach oben ist. Das bissige Spiel, bei dem der Schiedsrichter auch sehr häufig mit einbezogen wurde, endete noch zu Gunsten der Gegner mit einem 3:2. Das zweite Spiel konnte die Heimmannschaft mit 3:1 gewinnen, was sicherlich auch am nicht so starken Gegner lag, der noch mit einem völlig aus der Mode gekommen System spielte („6 vorne“). Das bis dato letzte Spiel fand gegen Laudenbach statt. Gegen den für die SGH bis dahin unbekanntesten Gegner wollte man unbedingt den zweiten Sieg einspielen. Dies gelang auch, mit einer kleinen Pause im dritten Satz, den man deutlich verlor. Ansonsten machte sich das regelmäßige Training bemerkbar; man konnte das Spiel gewinnen, wenn auch die Sätze relativ knapp entschieden wurden (3:1).



Der Sieg gegen Laudenbach wird gefeiert

U20-Jungen

Wie bei den Herren gab es auch bei der Jugend personelle Veränderungen; die bestand auch nur aus zwei Neuzugängen (Simon & Phillip). Der erste Spieltag fand in Durmersheim statt. Statt der 4 angesetzten Spiele für die SGHler mussten nur zwei gespielt werden, weil zwei Mannschaften absagten; diese Spiele wurden damit jeweils 2:0 (25:0; 25:0) gewonnen. Das erste Spiel gegen den Gastgeber sollte die

SGH eigentlich deutlich gewinnen können. Der erste Satz wurde auch 25:13 gewonnen, aber im darauffolgenden Satz ruhte sich das Team auf diesem komfortablen Vorsprung aus und gab den zweiten Satz mit 19:25 ab. Im dritten Satz fanden die Jungs erst spät zu ihrem Spiel, sodass sie den Satz erst im letzten Moment drehen und gewinnen konnten (15:13) und damit auch das Spiel. Das zweite Spiel war äußerst spannend, es ging gegen den TV Eberbach. Keine Mannschaft gönnte der anderen etwas. Den ersten Satz konnten die Jungs der SGH für sich entscheiden, mussten den zweiten allerdings abgeben (25:21; 21:25). Im dritten wurde gekämpft, wie man es im Volleyball selten sieht. Das bessere Ende hatte allerdings der TV Eberbach. Mit einem 15:11 entschied der TVE das Spiel für sich.



Erlebnis Deutsche Meisterschaft Beachvolleyball

In den Osterferien begann für das Beachteam Ditschmann/Müller die Saison mit einer Woche Trainingslager auf dem weltgrößten Beachvolleyballcamp in Riccione. Motiviert durch zwei Zweitligisten in der Trainingsgruppe, setzte man sich als Saisonziel die Deutschen U19-Beachvolleyballmeisterschaften. Doch um zu diesen Meisterschaften zu gelangen, mussten sich Bastian Ditschmann und Clemens Müller erst bei den Nordbadischen am 30.06. dafür qualifizieren. Bei 30° und Sonnenschein besiegten sie in Viernheim alle Gegner, die sie zum größten Teil bereits aus der Hallenrunde kannten, und wurden unangefochten Meister.

Nun steckten sich die Beiden das Ziel, bei der DM mindestens ein Spiel zu gewinnen. Da viele der Teilnehmer schon in Profiligen aktiv sind, war das ein hoch gestecktes, aber machbares Ziel. Die DM, die in Kiel-Schilksee ausgetragen wurde, begann offiziell am Donnerstag, 19.07. Die 32 startenden Teams mussten jedoch bereits Mittwochabend zum Technical Meeting erscheinen, bei dem die Setzliste und die Begegnungen der Gruppenphase bekannt gegeben wurden. Nachdem sich Bastian und Clemens in der Sporthalle, in der ein Teil der Athleten übernachtete, gemütlich auf einer Weichbodenmatte eingerichtet hatten, erfuhren sie, dass sie an Platz 7 gesetzt waren! Somit ging man den Topteams aus dem Weg, von denen manche schon internationale Erfahrung gesammelt hatten. Bei einer Pizza freuten sich die beiden Hohensachsener auf ihr erstes Spiel am nächsten Morgen. Das wurde zwar mit 0:2 bei der wohl einzigen Sonnenstunde an diesem Tag verloren. Bastian und Clemens ließen sich davon nicht unterkriegen, da die Gegner in der 2. Bundesliga aktiv sind und man selber nur über Bezirksklassenerfahrung verfügt. Leider verloren sie auch das zweite Spiel an diesem Tag, allerdings nur mit 1:2 und zwei Punkten

unterschied im Tie-Break. Das letzte Vorrundenspiel am Freitagmorgen ging ebenfalls mit 0:2 verloren. Nun musste das Team in die Play Down Runde, in der die Plätze 25 bis 32 ausgespielt wurden. Dort gewannen und verloren sie je zwei Spiele und erreichten den 27. Platz. Damit waren die Beiden sehr zufrieden, da man mit Bastian den kleinsten und mit dem erst 16-jährigen Clemens den jüngsten Spieler des Turniers stellte.

Von der Atmosphäre her war die DM für Bastian und Clemens etwas völlig Neues; bisher kannten sie nur die kleinen regionalen LBS-Cups, bei denen höchstens 16 Teams auf 3 Feldern antreten und die an einem Tag durchgeführt werden. In Kiel jedoch gab es acht Spielfelder und einen Center-Court mit einer Tribüne für 400 Personen. Bei den Auszeiten standen die Spieler nicht bloß am Spielfeldrand, sondern konnten sich in einem Strandkorb für 30 Sekunden ausruhen. Zudem lagen alle Spielfelder direkt am Meer, und es kam des öfteren vor, dass ein Ball aus dem Meer geholt werden musste.

Doch die Deutsche Meisterschaft bestand nicht nur aus Aufwärmen, Spielen und warten auf das nächste Spiel: zwischen den Spielen lagen meist mehrere Stunden, die es zu überbrücken galt. Die beiden Hohensachsener verbrachten diese Zeit zumeist damit, sich andere Spiele anzusehen, sich in der Halle bei Musik auszurufen oder bei einem der Essensstände auf dem Turniergelände den Hunger zu stillen. Auch fünf Trainingspartner aus Riccione trafen sie wieder, sodass sie nie alleine waren und gemeinsam die Spiele anderer analysieren konnten. Hin und wieder musste man auch ein Spiel pfeifen. Donnerstags abends gab es zudem ein



gemeinsames Nudelessen aller Athleten und Athletinnen, die an der U19-DM teilnahmen. Hier saßen Bastian und Clemens mit den an Platz 1 gesetzten Mädchenteam Ittinger/Weiland und mit den Deutschen U17-Meistern von 2010, Nick Woronow und Lars Lückemeier, die man schon seit langem aus der Hallensaison kannte, an einem Tisch und konnten bei einem Spiel ein kostenloses Abendessen in einem Restaurant nach Wahl gewinnen. Die Abende verbrachte man damit, in der „Schlafhalle“ mit anderen Teilnehmern Volleyball zu spielen und sich über den vergangenen Tag zu unterhalten. Am letzten Abend genossen die Beiden schließlich gemeinsam mit den anderen das gewonnene Abendessen. Nach dem Zuschauen bei den Halbfinalspielen der Jungen und Mädchen am Sonntagmorgen traten die Beiden die Heimreise mit dem ICE an. Bastian Ditschmann und Clemens Müller werden nun alles daran setzen, um im nächsten Jahr wieder bei der DM zu starten zu können.

Bastian Ditschmann



Ihr rustikales preiswertes
Fachgeschäft

Federmann's Backstüb'l

mit ...



Bäckerei Dieter Federmann

Brucknerstraße 9 · Telefon 0 62 01 / 5 19 09 · 69469 Weinheim-Hohensachsen



WANDERN

Hallo, Ihr Wanderfreunde, nun ist es Herbst und das Wanderjahr neigt sich dem Ende zu!

Zur Erinnerung:

5. Wanderung – Blütenwanderung am 12. Mai
Wir trafen uns in Großsachsen und fuhren mit der OEG bis Zehntgrafenstraße in Schriesheim. Der Wanderweg begann Richtung Friedhof und von dort über den Madonnenberg nach Leutershausen und dann durch Großsachsen mit Ziel Vereinsheim „Sachsenstube“ in Hohensachsen. Dort wurden wir schon von den Spaziergängern erwartet, so dass einem gemütlichen Beisammensein nichts mehr im Wege stand.

6. Wanderung –
Ausflug nach Neckarsteinach am 03. Juni
Wir trafen uns in Großsachsen und fuhren mit OEG und S-Bahn bis Neckarsteinach. Ganz gemütlich spazierten wir am Neckar entlang bis ins Zentrum der Altstadt, um dort in einem urigen Restaurant mit Namen „Zum Bootche“ zu Mittag zu essen. Danach bestiegen wir eines der Ausflugsschiffe und genossen die schöne Fahrt durch das Neckartal bis Heidelberg.

7. Wanderung –
Schwarzwaldwanderung am 08. Juli
Der Höhepunkt des Wanderjahres war wie schon jedes Jahr die Fahrt in den Schwarzwald. Doch bevor wir unser Ziel, den Marktplatz in Freudenstadt erreichten, wurde am Bahnhof Forbach eine kurze Pause für eine kleine Melonenparty eingelegt. Auf dem Marktplatz war großes Stadtfest, so dass für ausreichend Abwechslung gesorgt war.

Das Kurhaus in Freudenstadt war für die Wanderer der Einstieg für eine Rundwanderung von knapp zehn Kilometern. Der Weg führte zunächst über den Kienberg bis zur Großvatertanne, ein Naturdenkmal. Die Tanne ist zweihundertdreißig Jahre alt, hat einen Durchmesser von einhundert fünfundvierzig Zentimetern und ist fünfundvierzig Meter hoch. Das entspricht sechsunddreißig Festmetern Holz. An der Lauferbrunnenhütte vorbei erreichten die Wanderer das Ziel, den Marktplatz.

Während die Wanderer unterwegs waren, machten die Spaziergänger wie üblich erst einmal eine Kaffeepause. Danach besichtigten sie die außergewöhnliche evangelische Stadtkirche. Es ist eine sogenannte Winkelhakenkirche, bei der zwei netzgewölbte Kirchenschiffe rechtwinkelig zusammenstoßen; sie steht an der Südwestecke des Marktplatzes. Der Marktplatz wurde während des Krieges total zerstört und ist nach dem Krieg wieder aufgebaut worden, so auch diese Kirche. Trotzdem birgt sie außergewöhnliche Kostbarkeiten: Einen romanischen Taufstein um 1100 mit phantastischen Tierplastiken, ein hölzernes Lesepult um 1150, das von geschnitzten Figuren der Evangelisten mit ihren Symbolen getragen wird und ein geschnitztes Kreuzifix aus der Zeit um 1500. Gemeinsame Schlussrast war im Hotel-Gasthaus „Zur Traube“.

8. Wanderung –
Gauwandertag in Brühl am 15. Juli
Anlässlich des einhundertjährigen Bestehens des TV Brühl fand dieses Jahr dort der Wandertag des Turngaues Mannheim statt. Obwohl wir uns nur mit acht Personen beteiligt hatten, war es auch für unsere

Bei Gesundheitsfragen
empfehlen wir:



Stern-Apotheke
Tilman Lauppe

Großsachsen am OEG-Bahnhof
Tel. 0 62 01 / 5 12 70, Fax 5 53 32

e-Mail:
Sternapotheke-Grosssachsen
@t-online.de

- Weinlaboratorium
- Allopathie
- Homöopathie
- Tierarzneimittel

**Floristik
für jeden Anlass.**

Im stilvollen
Fachwerkambiente
jahreszeitliche
Dekorationen,
Blumensträuße,
Pflanzen,
Geschenkartikel,
antike Möbel u. a.



Floristik & Dekorationswerkstatt
Elke Möllenbrock-Reismann

Sommergasse 87 · 69469 Weinheim-Lützelsachsen
Tel.: 0 62 01 / 84 33 99 · Mobil: 01 73 / 446 56 87

Öffnungszeiten:

Mi.-Fr. 9.30-12.00 Uhr · Fr. 15.30-18.00 Uhr

Sa. 9.30-14.00 Uhr und nach Vereinbarung



Wanderer ein sehr schönes Erlebnis. 120 Wanderer und 24 Personen als Nordic Walker von zehn Vereinen nahmen an der Veranstaltung teil. Die Wanderstrecke führte an der Kollerinsel vorbei und meist am Rhein entlang und durch die Rheinauen. Die Helfer des TV Brühl sorgten für beste Bewirtung aller Teilnehmer. Der stärkste Verein war die TSG Seckenheim mit 42 Teilnehmern. Die ältesten aktiven Teilnehmer waren das Ehepaar Erna und Karl Lebkuhen aus Lützelsachsen. Nicht nur die Geehrten, sondern auch alle Abteilungsleiter erhielten zum Andenken eine Festschrift zur Hundertjahrfeier.

Im nächsten Jahr wird es keinen Gauwandertag dieser Art geben, denn beim Deutschen Turnfest in unserer Metropolregion wird das Wandern ein Thema sein.

9. Wanderung –

Mehlinger Heide am 05. August
Natur pur!! Die Mehlinger Heide, heute ein Naturschutzgebiet auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz zwischen Kaiserslautern und Enkenbach - Alsenborn gelegen, ist eine der größten Heidelandschaften Süddeutschlands am Tor zum Pfälzer Wald. Die wie in einer Schlucht gelegene A63 teilt das Gebiet in den kleineren westlichen und den wesentlich größeren östlichen Teil. Ein Lebensraum für unzählige seltene Tier- und Pflanzenarten. Eine Oase für den gestressten Menschen.

Auch unsere Wanderer und Spaziergänger konnten sich auf bequemen Wegen an der Einmaligkeit dieser Landschaft erfreuen. Gemeinsame Schlussrast war in der

„Flammkuchen-Hütte“ am Rand des Industriegebietes von Mehlingen.

10. – Jubiläumstreffen – 45 Jahre Wanderabteilung – am 23. September

Fünfundvierzig Jahre Wanderabteilung, das ist für die meisten von uns mehr als ein halbes Leben. Das wurde mit Sekt, Kaffee und Kuchen im „Vereinsheim Sachsenstube“ gefeiert. Es war besonders schön, dass die „Ehemaligen“ gekommen sind. So konnten viele alte Erinnerungen ausgetauscht werden.

Aus einem kleinen Anfang hat sich etwas entwickelt, was es heute noch gibt, nämlich unsere Wanderabteilung. Über Jahrzehnte waren wir eine große Gruppe und Kind und Kegel wanderten mit. Dreißig Jahre war Otto von Büren der Abteilungsleiter und Wanderwart, seitdem ist es Klaus Häfner. Dieser erinnerte bei seiner Begrüßung auch an diejenigen, mit denen wir schöne Stunden verbracht haben und die nicht mehr unter uns sind.

Heute sind wir alle älter und nur noch eine kleine Gruppe, aufgeteilt in Wanderer und Spaziergänger. Und trotzdem – es ist immer wieder schön.

Wandern was ist das? Natur – Kultur – Geselligkeit!

Eva-Maria Häfner
Ansprechpartner:
Klaus Häfner Tel. 06201 / 55 7 35

Zum guten Sehen
brauchen Sie zwei
Dinge:

1. Eine Brille
2. Jemanden, der sich
damit auskennt



Birgit Zilles
Augenoptikermeisterin
Funktionaloptometristin
Visualtrainerin

OPTIK ZILLES

Kompetenz in Sachen Sehen

Sommergasse 1
69469 Weinheim-Lützelsachsen
Tel. 06201 / 508091



Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Neues von den Jedermännern in der SGH
Zuerst, es gibt uns noch. Nach wie vor versuchen wir, mit Hilfe unseres Übungsleiters Hans Oehler freitagabends dem langsamen Verfall von Körper und Geist Einhalt zu gebieten. Unserer Meinung nach recht erfolgreich.

Die Meinung der Truppe und die Meinung des Übungsleiters sind da nicht immer deckungsgleich. Eine Truppe von Männern zwischen - grob geschätzt - 40-80 Jahren. Übrigens, wer immer auch bei uns mitmachen möchte, er ist herzlich willkommen. Unser Trainingsprogramm besteht in der Regel aus einer sehr abwechslungsreichen Gymnastik, die sehr wichtig für den Erhalt der Beweglichkeit ist. Sehr beliebt ist bei uns das sogenannte „Schnürrles“ profan auch als „Ball über die Schnur“ bekannt - also nichts anderes als Fußball-Tennis. Und Ende der Übungszeit wird noch etwas Fußball gespielt und das mit viel Engagement und Begeisterung. Durch den ständig steigenden Altersschnitt wird allerdings die Zahl der Feldspieler fast kleiner als die Zahl der Torhüter.

Nach dem körperlichen Einsatz erfolgt dann beim gemütlichen Zusammensitzen noch eine ausführliche Nachbetrachtung des abendlichen Geschehens in der Vereinsgaststätte. Das ist allerdings kein Muss. Wer lieber nach Hause zu Frau und Hund (sofern vorhanden) will, kann das natürlich ohne weiteres machen. So, genug der Reklame. Kommen wir zu was Erfreulichem. Unser Heinz Schmitz hat, nicht zuletzt durch seine regelmäßige Teilnahme am

Jedermannsport, am 19.10.2012 seinen 80. Geburtstag gefeiert. Herzlichen Glückwunsch von allen Jedermännern zu diesem besonderen Ereignis. Da sieht man, was der Sport, in Maßen ausgeübt, bringen kann. Toll!!!

Zum Schluss noch etwas Wichtiges: wegen der eventuellen neuen Trainingszeiten in der Halle und während des Sommers auf dem Sportplatz ist ausschließlich unser Übungsleiter Hans Oehler der zuständige Ansprechpartner.

Übungsangebot für die Abteilung Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Montags 10:40h bis 11:40h
Bewegungsbehandlung bei Osteoporose/Damen
Mehrzweckhalle

Montags 19:45h bis 21:00h
Damen-Gymnastik „Fit und Gesund“
Mehrzweckhalle

Mittwochs 9:30h bis 10:30h
Wirbelsäulengymnastik (Er und Sie)
Mehrzweckhalle

Mittwochs 20:00h bis 21:30h
Funktionsgymnastik/Skigymnastik
Mehrzweckhalle

Donnerstags 15:00h bis 16:30h
Senioren-Sport (Spiele und Gymnastik)
Mehrzweckhalle

Donnerstags 20:00h bis 21:30h
Gymnastik (Er und Sie)
Mehrzweckhalle

Freitags 18:55h bis 19:55h
Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule (Er und Sie)
Mehrzweckhalle

Sporthalle, Langewiesenweg 1
Freitags 18:00h bis 20:00h
Jedermänner: Fitnessgymnastik, Spiele, Bewegung
zur Verbesserung der konditionellen Grundlagen

Infos über die Abteilung in der Geschäftsstelle unter Tel. 0 62 01 - 25 88 91



SGH INFORMIERT UND GRATULIERT

Dezember

01.12.43	Heide Greuner	Sepp-Herberger Str. 11	69 Jahre
03.12.46	Hilde Wallat	Büttemerweg 10 69493 Hirschberg	66 Jahre
04.12.30	Sigrid Schmidt	Uhlandstr. 19	82 Jahre
05.12.46	Carla Schmitt-Schubert	Langewiesenweg 19	66 Jahre
06.12.35	Käthe Engert	Langewiesenweg 21	77 Jahre
06.12.48	Klaus Sauer	Am Feldrain 28	64 Jahre
07.12.46	Christel Hornberg	Klosterhofstr. 6	66 Jahre
07.12.38	Renate Kolb	Sachsenstr. 78	74 Jahre
09.12.24	Gisela Brixner	Uhlandstr. 30	88 Jahre
09.12.35	Christa Kollmann	Am Landgraben 19/1	77 Jahre
10.12.48	Hans-Peter Heider	Westendstr. 3 68542 Heddesheim	64 Jahre
11.12.38.	Anni Glock	Fontanestr. 22	74 Jahre
13.12.40	Horst Jägerfeld	Rebenweg 3 69493 Hirschberg	72 Jahre
17.12.38	Barbara Karsch	Am Pfad 13	74 Jahre
22.12.46	Klaus Häfner	Wintergasse 75	66 Jahre
23.12.48	Hans Laubach	Dossenheimer Landstr. 7 69121 Heidelberg	64 Jahre
25.12.47	Waltraud Zillich	Hohensachsener Str. 19	65 Jahre
29.12.44	Heide Drabant	Ladenburger Str. 11	68 Jahre
29.12.47	Klaus Walz	Stahlstr. 2 68519 Viernheim	65 Jahre
31.12.38	Lothar Kolb	Hinterer Rindweg 63 68526 Ladenburg	74 Jahre

Januar

01.01.35	Elisabeth Mayer	Talstr. 46	78 Jahre
02.01.42	Gerd Schmitt	Langewiesenweg 19	71 Jahre
04.01.46	Kurt Schmitt	Sachsenstr. 38	67 Jahre
09.01.39	Gerda Fath	Sachsenstr. 88	74 Jahre
12.01.29	Otto von Büren	Lessingstr. 19	84 Jahre
15.01.42	Liane Laudenklos	Kaiserstr. 19	71 Jahre
17.01.40	Elfriede Neubauer	Im Wiesental 9	73 Jahre
18.01.47	Maria Flächsenhaar	Fontanestr. 7	66 Jahre
20.01.47	Erna Meller	Bergwaldstr. 2	66 Jahre
21.01.48	Margot Folz	Am Feldrain 32	64 Jahre

21.01.39	Adelheid Bieberstein	Am Feldrain 23	74 Jahre
22.01.32	Josef Federmann	Brucknerstr. 9	81 Jahre
28.01.51	Ilse Rheinschmidt	Taläcker 5	62 Jahre
29.01.35	Lothar Schaller	Brombeerweg 11	78 Jahre
29.01.39	Hans-Peter Stender	Holzweg 62	74 Jahre
31.01.28	Lilli Beetz	Im Langgewann 40	85 Jahre

Februar

02.02.31	Helmuth Bauer	Lessingstr. 32	82 Jahre
02.02.45	Volker Judith	Am Talberg 20	68 Jahre
05.02.35	Mathilde Gaber	Steingasse 27	78 Jahre
06.02.31	Agathe Hahn	Steingasse 23	82 Jahre
06.02.35	Klaus Sekol	Buchenweg 7 69493 Hirschberg	78 Jahre
07.02.33	Walter Weygold	Jahnstr. 1	80 Jahre
10.02.35	Herbert Jochim	Lutherstr. 5 a	78 Jahre
10.02.42	Dr. Wulf Storch	Netztal 32	71 Jahre
11.02.44	Gerhard Zillich	Hohensachsener Str. 19	69 Jahre
13.02.42	Horst Raule	Kaiserstr. 31	71 Jahre
16.02.35	Hilde Kippenhan	Hohensachsener Str. 2	78 Jahre
16.02.47	Marianne Sebastian	Sommergasse 43	66 Jahre
19.02.43	Brigitte Haag	Sommergasse 111	70 Jahre
19.02.39	Doris Schmitt	Buchenweg 7	74 Jahre



Textilien • Veredelung • Druck • Werbemittel

... für jeden Bedarf der richtige Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

HIBOU

Tilsiter Straße 47 • 69502 Hemsbach
Fon: 0 62 01 / 87 29 33 • Fax: 0 62 01 / 87 29 34
Mail: info@hibou.name

HIBOU
Werbung die ankommt!



20.02.40	Günter Meyer	Sachsenstr. 66	73 Jahre
21.02.50	Dr. Horst Arnold	Fichtenstr. 4	63 Jahre
22.02.34	Theresia Moog	Holzweg 62	79 Jahre
22.02.46	Monika Schmitt	Sachsenstr. 38	67 Jahre
23.02.37	Elisabeth Weygold	Jahnstr. 1	76 Jahre
24.02.35	Hilde Bader	Fontanestr.1	78 Jahre
29.02.20	Lise Theilacker	Netztal 13	92 Jahre

März

03.03.28	Herbert Dietz	Holzweg 20	85 Jahre
05.03.34	Horst Koch	Fichtenstr. 14 69493 Hirschberg	79 Jahre
07.03.29	Richard Schnabel	Brucknerstr. 7	84 Jahre
08.03.44	Alfred Paluszkiewicz	Am Feldrain 40	69 Jahre
09.03.21	Karl Lebkuchen	Schlossgasse 20	92 Jahre
09.03.36	Adolf Schwöbel	Ziegeleiweg 6 69488 Birkenau	77 Jahre
11.03.52	Bernd Förster	Kaiserstr. 22	61 Jahre
12.03.39	Winfried Bleckmann	Lessingstr. 16 c 69493 Hirschberg	74 Jahre
14.03.36	Horst Langohr	Liegnitzer Str.5	77 Jahre
16.03.50	Wolfgang Weiss	Wintergasse 90 a	63 Jahre
17.03.45	Uta Opitz	Netztal 46	68 Jahre
18.03.37	Helga Schork	Hohensachsener Str. 10	76 Jahre
20.03.46	Gerhard Drefs	Holzweg 14	67 Jahre
21.03.51	Heidemarie Ramdohr	Kaiserstr. 2/1	62 Jahre
21.03.42	Roswitha Zopf	Ringweg 21	71 Jahre
22.03.30	Anneliese Dietz	Holzweg 20	83 Jahre
23.03.39	Helga Vagt	Weinbergstr. 71	74 Jahre
24.03.38	Elke Landau	Bergwaldstr. 7	75 Jahre
25.03.35	Dietrich Bertsche	Talstr. 42	78 Jahre
25.03.35	Ingeborg Spieth	Uhlandstr. 24	79 Jahre
25.03.42	Dr. Jutta Storch	Netztal 32	71 Jahre
27.03.47	Susanne Fröhner	Fontanestr. 13	66 Jahre
27.03.33	Harald Ramdohr	Kaiserstr. 41	80 Jahre
29.03.42	Winfried Landau	Bergwaldstr. 7	71 Jahre
29.03.46	Susanne Vollmar	Brucknerstr. 4	67 Jahre
30.03.41	Lothar Götzmann	Mozartstr. 46 69198 Schriesheim	72 Jahre
31.03.40	Ingeborg Plattmann	Loensstr. 21	73 Jahre

Hallenbad Weinheim

HaWei

- Frühstücksangebote von Dienstag bis Sonntag von 3,00 - 4,80 €
- Tagesessen täglich außer Donnerstag ab 11.30h inkl. Dessert für 4,50 €



Einfach mal
abtauchen!



www.sww.de/hawei

So nah – so gut.



Stadtwerke
Weinheim

Birgit Büchner's
Blumen & mehr

Küfergasse 1
69469 Weinheim-Hohensachsen
Tel./Fax: 0 62 01 / 39 23 09

e-mail:
BBBlumenundmehr@web.de

Wir bieten an:

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Tischschmuck
für jeden Anlass
Beet- & Balkonpflanzen
Geschenkartikel
Wohnaccessoires
Grabanlage & -pflege

und vieles mehr!

Sparkassen-Finanzgruppe



Zahlen Sie einfach – mit Karte.



Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Gehen Sie ganz entspannt einkaufen – mit Ihrer SparkassenCard sind Sie jederzeit finanziell flexibel. An knapp 800 000 elektronischen Kassen können Sie Ihre Einkäufe ganz bequem bargeldlos bezahlen – z. B. in Kaufhäusern, Supermärkten oder an Tankstellen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**